

hörbranz

Aktuelles aus unserem Ortsgeschehen

aktiv



Sprechstunden im Überblick

Bürgermeister Andreas Kresser

Telefonische Terminvereinbarung
gerne unter 05573 82222-115

Vizebürgermeister Mag. Stefan Fischnaller

Leitung der Ausschüsse Schule & Bildung
sowie Integration. Anfragen, gerne auch in
persönlichen Angelegenheiten, unter Mail
stefan.fischnaller@hoerbranz.at oder
Tel. 0664 384 5301

Rechtsberatungen im Trauungsraum der
Marktgemeinde Hörbranz

Rechtsanwalt Mag. Oliver Diez

Montag, 08. Mai 2023
17.00 - 18.30 Uhr

Anmeldung über die Marktgemeinde
unter Tel. 05573 82222-115 erbeten

Rechtsanwalt Mag. Joachim Matt

Montag, 22. Mai 2023
17.00 - 18.30 Uhr

Anmeldung über die Marktgemeinde
unter Tel. 05573 82222-115 erbeten

Amtstage der Bregenzer Notare im
Trauungsraum der Marktgemeinde

Mag. Valentin Huber-Sannwald über-
nimmt den Service im ersten Halbjahr.
Nächster Termin: 15. Mai 2023
17.30 - 18.30 Uhr

Gemeinde: Kontakt/Öffnungszeiten**Gemeindeamt Hörbranz**

Montag, 08.00 - 12.00 Uhr
und 13.30 - 18.30 Uhr

Dienstag bis Freitag, 08.00 - 12.00 Uhr
Tel. 05573 82222-0
Mail: gemeinde@hoerbranz.at
Web: www.hoerbranz.at

Mit der Marktgemeinde Hörbranz
zusätzlich in Verbindung bleiben



App



Facebook



Instagram

Inhaltsverzeichnis

Gemeinde

Vorwort Bürgermeister	3
Aus der Gemeindevertretung	4
Neues vom Personal	5
Muttertagsmarkt	5
Wissenstest der Feuerwehrjugend	6
Solidarische Landwirtschaft im Leiblachtal	7
Flohmarkt für Kinder und Jugendliche	7
Vielfalt am Weg- und Straßenrand	8 – 9
Wohngemeinschaft des ifs für Flüchtlinge	9
Disco - Partystimmung mit coolem Sound	10
Frauennetzwerk Vorarlberg: Einladung Workshop	11
Kulturausschuss: HÖRMAL 2023	12
Stellenausschreibung Bauhof	13
„Gut Holz“ beim Kegelabend	13

Bildung

Elementarpädagogik im Bild	14 – 15
Bücherbasar in der Volksschule	16
Leiblachtalweite Betreuung für Volksschüler	16
Mittelschule: Schiwoche der 2a-Klasse	17
Waldkinder: „Gut Ding will Weile haben!“	18
„Mol usprobiera“ für Nachwuchstalente	19

Vereine

111 Jahre Bienenzuchtverein Hörbranz-Leiblachtal	20
Ortsvereinturnier UTTC Toyota Hörbranz	21
Infos & Tipps für Senioren bei Vortrag vermittelt	21
Musikverein begeisterte im Leiblachtalsaal	22 – 23
Obst- und Gartenbauverein	23
Aktuelles vom AC Hörbranz	24 – 25
FC Hörbranz mit zufriedenstellendem Start	26 – 27
„Luaga und Losa“ bei der Jugendmusik	28
Krankenpflegeverein Hörbranz	29

Soziales

WIR FRAUEN Hörbranz schauen nicht weg	30
Informationen Babytreff und Elternberatung	30

Dies & Das

Schiverein Lochau: Kür des Vereinsmeisters	31
Aus der Geschichte	32 – 33
Wir gratulieren, wir trauern...	34 – 35
Serviceseite Soziales	36 – 37
Hinweise, Termine, Veranstaltungen	38 – 39
Rückseite: Impressum	40

Bild: Wechselspiel zwischen Sonne & Regen

Vorwort

Liebe Hörbranzerinnen und Hörbranzer!

Ich hoffe, ihr alle konntet schöne Osterfeiertage mit etwas Ruhe und Entspannung im Kreise lieber Menschen verbringen. Jedes Mal, wenn ich vor dem Computer sitze und mit dem Schreiben des Vorworts für unser „hörbranz aktiv“ beginne, wundere ich mich, dass es schon wieder so weit ist und damit schon wieder ein Monat vergangen ist. So halten wir hiermit nun schon wieder die fünfte Ausgabe dieses Jahres in der Hand.

Viele schöne Initiativen in unserem Ort finden sich auf den kommenden 40 Seiten. So gibt es unter Anderem am 13.05.2023 vor dem Muttertag einen erweiterten Markt auf dem Dorfplatz, bei dem sich auch schöne Geschenkideen finden lassen. Mehr dazu haben wir in aller Kürze auf Seite 5 zusammengefasst.

Eine weitere großartige Initiative, die ganz im Sinne der Nachhaltigkeit und der Regionalität steht, findet sich auf Seite 7. Unser Ziel wäre es nämlich, eine solidarische Landwirtschaft im Leiblachtal zu verwirklichen. Wir laden hiermit alle Interessenten ein, offiziell das Interesse zum Mitmachen zu bekunden und erhoffen uns breite Zustimmung, sodass dieses Vorhaben umgesetzt werden kann. Wenn uns das gelingt, wäre das gewiss ein Vorzeigeprojekt der Region Leiblachtal. Hard ist uns hier schon einen Schritt voraus. Dort besteht nämlich schon eine solidarische Landwirtschaft und so laden wir alle Interessierten herzlich ein, sich dieses Modell dort anzusehen.

Initiativ ist auch unser Kulturausschuss unter der Leitung von Gemeinderat Josef Berkmann. Dankenswerterweise wurden wieder tolle Kulturacts nach Hörbranz geladen und die Konzertreihe „HÖRMAL“ wird fortgesetzt. So dürfen wir am 02.06.2023 Valentin Sottopietra und am 03.06.2023 die Philipp Lingg Band begrüßen. Mehr dazu auf Seite 12.

Initiative ergriffen haben im letzten Fasching auch die Kinder. Mit dem Motto „Kinder an die Macht“ wurde ich nämlich traditionellerweise am „gumpigen Donnerstag“ von meinem Bürgermeisteramt durch das Prinzenpaar abgesetzt. Dieses übergab die Macht sogleich den Kids, die einige Forderungen an mich stellten. Unter anderem wurde ich dazu „verpflichtet“, alle Hörbranzer Kinder und Jugendlichen zu einer Disco einzuladen und als „DJ Bürgi“ für Partystimmung zu sorgen. Das umzusetzen habe ich damals sogleich versprochen und schließlich am 14.04.2023 auch eingelöst.

Und was soll ich sagen? – Ich bin noch immer überwältigt von dem großen Zulauf und der sensationellen Stimmung. Danke allen, die mitgefeiert haben und diesen Abend wohl unvergesslich gemacht haben. Ganz besonders aber danke an alle, die auch mit mir vorbereitet haben, insbesondere den Kindern und Eltern des Gefolges, die in einer eigens hierfür einberufenen Sitzung im Gemeindegemeinsam mit mir das Programm aufgestellt und auch bei der



Veranstaltung selbst tatkräftig mitgeholfen haben. Die Wiederholung wurde von Prinzessin Simone bei der Disco bereits eingefordert. Dem werde ich gerne wieder nachkommen. Unser Gemeindereporter Christian Fetz, der natürlich auch bei diesem Event vor Ort war, hat auf Seite 10 einen Bericht dazu verfasst.

So wünsche ich allen einen hoffentlich sonnigen Mai und natürlich – wie immer – viel Freude mit der neuen Ausgabe von „hörbranz aktiv“.

*Euer Bürgermeister
Andreas Kresser*

Von der Pflege bis zur Schülerbetreuung

Zu Beginn der 20. Sitzung zeigte sich der Vorsitzende erfreut, dass die Bekanntmachung zum Architekturwettbewerb für das Großprojekt „Schulcampus“ per 15. März erfolgt ist.

Bis im Spätherst 2023 soll dann anhand der Einreichungen ein Siegerprojekt gekürt werden. Präsentiert hingegen wurde kürzlich die Bilanz der Ortsfeuerwehr Hörbranz mit rund 80 Einsätzen und über 4700 geleisteten Stunden für die Allgemeinheit im Jahr 2022. Bürgermeister Andreas Kresser überbrachte den Dank der Wehr an die Gemeindevertretung für die Unterstützung seitens der Politik.

Qualitative Pflege

Der Landesrechnungshof prüfte 2019 die Sozialzentrum Josefsheim Betriebs-GmbH. Damit einher gehen über zwei Dutzend Empfehlungen. Einige davon konnten bereits umgesetzt werden, manche sind noch offen, teils auch aufgrund äußerer Einwirkungen, wie beispielsweise Personalmangel. „Mir ist wichtig festzuhalten, dass einige Empfehlungen noch zur Umsetzung gelangen, diese aber in keiner Weise mit der qualitativen Pflege vor Ort zu tun haben“, konstatierte der Bürgermeister. „Im Josefsheim leisten die Mitarbeitenden eine hervorragende Arbeit für die betagten Menschen“, so Kresser mit dem Hinweis auf laufende externe Evaluierungen im Zusammenhang mit dem Prüfbericht.

Differenzierte Betrachtung

Steigende Anforderungen, die angespannte Finanzlage im Pflege- und Betreuungsbereich, Entwicklungen, die nicht primär in der Hand der örtlichen Entscheidungsträger liegen sowie der Personalmangel stellen eine



sehr ambitionierte Aufgabenstellung für den laufenden Betrieb dar, wie Geschäftsführerin Nicole Wolf-Vöhl in ihrem Statement bestätigte. „Ja, es gibt viel zu tun. Gesamt muss die Situation aber differenziert betrachtet werden, da für die Einrichtung u.a. auch unvorhergesehene Investitionen zur Instandhaltung an der Tagesordnung stehen“, argumentierte die seit Juni 2021 im Amt befindliche Geschäftsführerin. „Im laufenden Betrieb einer Einrichtung mit 44 Betten müssen oftmals rasch Abwägungen getroffen werden“, so Nicole Wolf-Vöhl, welche die Notwendigkeit von gemeinsamen Anstrengungen und Hilfen seitens der Politik abschließend in den Fokus rückte.

Soziale Staffelung

Einstimmig votierte die Gemeindevertretung für den Ankauf der Anteile der Gemeinden Hohenweiler und Möggers in Bezug auf eine bebaute Liegenschaft in der Ziegelbachstraße, wo aktuell zwei Kinderbetreuungseinrichtungen untergebracht sind. Gemäß Kaufvertrag werden dafür 193.200 Euro aufgewendet. Ebenso einhellig fiel der Beschluss zur Einführung der sozialen Staffelung – diese sieht 50 Prozent des Elternbeitrags auf die Betreuungskosten bei Vorlage eines Wohnbeihilfe- oder

Mindestsicherungsbescheides vor – in der Schülerbetreuung aus.

Gemeindeübergreifend

Mit der gemeinsamen Sommerbetreuung während der gesamten Ferienzeit gibt es heuer erstmalig ein gemeindeübergreifendes und abwechslungsreiches Angebot an mehreren Standorten im Leiblachtal. Nötig wurde dazu ein einheitlicher Beschluss bei den Gebühren pro Betreuungsstunde mit 1,40 Euro.

Vergaben Infrastrukturprojekt

Zur Realisierung des Infrastrukturprojekts Trinkwasserversorgung (Neubau Pumpwerk Straußen) stimmte die Gemeindevertretung einstimmig der Vergabe der Baumeisterarbeiten an das Unternehmen Oberhauser & Schedler Bau GmbH Andelsbuch mit einem Angebotspreis netto von 1,99 Mio. Euro (Billigstbieterin) zu. Den Zuschlag für die Bauaufsicht (Planungsarbeiten) bekam das renommierte Ziviltechnikerbüro Rudhardt-Gasser-Pfefferkorn in Bregenz mit einem Angebotspreis von 279.352,39 Euro (netto).

Die nächste Gemeindefestsetzung findet am Mittwoch, den 10. Mai ab 19.30 Uhr im Leiblachtalsaal statt. Diese kann wieder über www.hoerbranz.at live mitverfolgt werden.

Neues vom Personal bei der Marktgemeinde



Seit 27. Februar ist Niclas Baldauf Teil des Team beim Bauhof der Marktgemeinde Hörbranz.

Der Gemeindebedienstete absolvierte nach der Lehre zum Maurer den Zivildienst im Sozialsprengel Leiblachtal und arbeitete nachfolgend beim Bauhof der Landeshauptstadt Bregenz. Als zweites Standbein bezeichnet der 29-jährige den Profisport. So gehörte Niclas dem Triathlon-Landeskader im Olympiazentrum in Vorarlberg an. Seine Vorliebe

zum Sport führte ihn dann beruflich zum Fahrradhersteller Simplon sowie in ein Fahrradgeschäft in Hard. „Die Nähe vom Wohnort zum Arbeitsplatz, die Abwechslung bei der Arbeit und der stetige Kontakt zu den Menschen waren der Grund für die Bewerbung beim Bauhof“, so Niclas, der mit Partnerin Johanna und Hund Mailo in Hörbranz wohnt.

Eines hat sich auch nach der Zeit des Profisports nicht geändert: Der ehemalige Triathlet kommt bei seinen regelmäßigen Morgenrunden schon früh ordentlich in Schwung.

Herzlich willkommen Niclas, im Team der Marktgemeinde Hörbranz!

Per 1. März 2023 konnte die neue Stelle Umwelt, Klima Energie und Mobilität bei der Marktgemeinde Hörbranz mit Daniel Schwark besetzt werden.

Derzeit arbeitet sich der junge Lochauer im Marktgemeindeforum in die breite Materie ein. Daniel hat nach der AHS-Matura und dem Auslandsjahr in Neuseeland an der Universität für Bodenkultur in Wien vier Semester Umwelt- und Bioressourcenmanagement studiert. Nachfolgend stand der Wechsel zur Uni Innsbruck mit dem Abschluss des Bachelors of Science im Fach Geographie an.

Während den Sommermonaten absolvierte der 26-jährige Praktiken beim Land Vorarlberg sowie „GeoSphere Austria“, der vormaligen Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik (ZAMG). „Die ausgeschriebene Stelle hat mein Interesse nach Abschluss des Studiums breit gespiegelt“,

resümiert Daniel mit dem Respekt vor der Weiterentwicklung der gesellschaftlich bedeutenden Bereiche. „Die Mensch-Umwelt-Beziehung“ ist aktuell mehr denn je ein großes Thema“, so der Fachmann. In seiner Freizeit beschäftigt sich der neue Gemeindebedienstete gerne mit der Wetter- und Klimabeobachtung. Abgesehen vom Betrieb einer privaten Wetterstation hat Daniel die Veränderung des Klimas und deren Auswirkungen auf die heimischen oder auch mediterranen Pflanzen aus wissenschaftlicher Sicht im Blick.

Wir wünschen Daniel einen guten Start im zukunftsorientierten Fachbereich bei der Marktgemeinde!



5

Beitrag: Redaktion

Muttertagmarkt am 13. Mai in Hörbranz

In Ergänzung zum Wochenmarkt von 8.00 bis 12.00 Uhr präsentieren sich vor dem Muttertag am Samstag, den 13. Mai 2023 die Handwerksbetriebe am unteren Kirchplatz.

Unter dem Motto „Frühlingserwachen“ zeigen von 10.00 bis 16.00 Uhr die Dienstleisterinnen und Dienstleister ihr Handwerk. Freut euch auf:

- „Hubert und Axel“ Schaudrechslerei
- „Pasta Montagna“ hausgemachte Teigwaren
- „Jeannette“ Betonmanufaktur
- „Gut zum Fuß“ Engelhart-Schuhe
- „Himmelschlüssel“ Decken und Kinderbekleidung
- „WeinRemise“ gegen den Durst
- „Frauennetzwerk Leiblachtal“
- „Integra“ Fahrradputzstation (bis 14 Uhr)



Du willst noch mitmachen? Anmeldungen:

Bis zum 8. Mai 2023 bei Helmut Winkler, Telefon 0664 391 01 11 oder Mail event@weinremise.com

Wissenstest der Feuerwehrjugend

Am 1. April fand der diesjährige Wissenstest der Feuerwehrjugend statt. Der Wissenstest findet jedes Jahr in einem anderen Ort unseres Bezirkes statt und Lochau war der heurige Austragungsort.

Beim Wissenstest müssen die Jugendlichen an verschiedenen Stationen ihr bereits erlerntes Wissen von der Organisation der Feuerwehr, Gerätschaften und Knotenkunde bis hin zur Ersten Hilfe unter Beweis stellen. Neben dem Bewerb gibt es immer auch ein tolles Rahmenprogramm. Dieses Jahr gab es neben Kistenstapeln und Eisstockschießen auch einen „Riesen-Wuzzler“, an welchem auch die Jugendbetreuer sichtlich Spaß hatten.

Alle angetretenen Jugendlichen konnten den Wissenstest mit Bravour abschließen und das begehrte Abzeichen in Empfang nehmen. Wir gratulieren recht herzlich zum erreichten Abzeichen!

Bronze:

Heinzl Robin, Jochum Verena, Kamakli Ahmad, Kügler Luca, Raica Cosmo, Reiner Liam und Winkler Jonas

Silber:

Faisst Nico und Zoran Mihailo

Gold:

Biegger Julian, Geisler Valentina und Hämmerli Linus

Einen herzlichen Dank an das Team vom Gasthaus Rose für die Bewirtung und die Einladung zum Eis.

Weitere Verstärkung für unser Feuerwehrjugend

Seit kurzem ist Kimberley bei unserer Feuerwehrjugend und verstärkt unsere Frauenpower.

zemma lerna, zemma lacha,
zämma coole Sacha macha!



Solidarische Landwirtschaft: Interessenten gesucht!

Du suchst Alternativen zum industriellen Lebensmittelsystem, magst Bio-Gemüse, nachhaltig und regional angebaut und die Vermeidung von Verpackung, langen Transportwegen und Lebensmittelverschwendung sind dir ein Anliegen?

Dann wäre vielleicht die „Solidarische Landwirtschaft“ etwas für dich. Wir wollen – wenn wir genug InteressentInnen finden – so etwas auch im Leiblachtal umsetzen.

Solidarische Landwirtschaft bedeutet, dass sich Erzeuger und Verbraucher zu einer Gemeinschaft zusammenschließen. Die Mitglieder zahlen einen festen monatlichen Beitrag und tragen die Kosten der landwirtschaftlichen Tätigkeit. Im Gegenzug erhalten sie wöchentlich einen Anteil am angebauten Gemüse. Diese gemeinschaftsgetragene Landwirtschaft ermöglicht eine ökologische, faire Versorgung mit regionalem und saisonalem Gemüse. Ein solidarisches,

wertschätzendes Miteinander, regionale Wertschöpfung, gerechte Entlohnung und die Wertschätzung für Lebensmittel stehen im Vordergrund.

Die Mitglieder einer SOLAWI sind unterschiedlich stark in die Organisation eingebunden. Sie können mitentscheiden, was angebaut wird, können bei der Ernte oder beim Aufteilen der Erträge mithelfen.

Führung für Interessierte

Wir laden alle Interessierten zu einer Führung durch die „SOLAWI Hard“ am Freitag, den 16. Juni 2023 ein.

Treffpunkt in Hörbranz

Wir treffen uns um 17 Uhr beim Leiblachtalsaal und werden dann gemeinsam (es werden Fahrgemeinschaften gebildet) nach Hard fahren.



Interessante Einblicke mit Führung durch die SOLAWI in Hard

Anmeldungen und Info

Anmeldung bitte bis 31. Mai 2023 an solawi-leiblachtal@gmx.at schicken. Du hast Fragen? Tobias Gabriel informiert gerne unter Tel. +43 699 13484778 zum Thema.

Falls du keine Zeit hast, kannst du uns gerne deine Kontaktdaten schicken und wir informieren dich über den weiteren Verlauf des Projektes.

Beitrag: SOLAWI | Bilder: Graber-König

Flohmarkt für Kinder und Jugendliche

Deine alten Spielsachen werden schon fad und die Bücher sind alle ausgelesen? Verkaufe, handle, tausche und feilsche – so kannst du bestimmt als Selbstverkäufer deine mitgebrachten Sachen in Umlauf bringen und bekommst neues Spielzeug für zu Hause!

Für interessierte Nachwuchstalente im Verkauf beim Flohmarkt ist eine Anmeldung bis 2 Tage vor dem Termin erforderlich. Tische und Bänke werden vom Veranstalter – Elternverein der Volks-/Mittelschule – zur Verfügung gestellt. Für Kinder und Jugendliche von 7-16 Jahren.

Flohmarkt für Kids

Freitag, 5. Mai 2023
14:30 – 17:00 Uhr

Aufbau für Kinder: 14:00 Uhr

Bei Schönwetter am unterer Kirchplatz und bei Schlechtwetter in der Aula der Mittelschule

Anmeldungen bei der Marktgemeinde Hörbranz bis 3. Mai:

Telefon: 05573 82222-0

Mail: gemeinde@hoerbranz.at

Beitrag: Redaktion



Beim vom Umweltausschuss initiierten Flohmarkt im Herbst 2021 zeigten die Nachwuchstalente mit Unterstützung der Familien ihr Können.



Vielfalt am Weg- und Straßenrand

Oft nur vom Vorbeifahren oder vielleicht von Spaziergängen auf Feldwegen kennen wir noch vereinzelt – bunt blühende Säume. Dieses „Begleitgrün“ bekommt immer mehr Bedeutung für den Naturschutz.

Wo artenreiche Wildblumenwiesen verschwinden, können bunte Weg- oder Feldränder und Straßenböschungen zahllosen, oft auch gefährdeten Tier- oder Pflanzenarten Raum zum Überleben bieten. Sie bieten Wildbienen und anderen Bestäubern Nahrung und Unterschlupf. In der oft ausgeräumten Landschaft können sie Brücken und Rettungsinseln für die Vielfalt werden.

Streifen, die verbinden

Ist das „Begleitgrün“ naturnah, beherbergt es eine große Vielfalt von Pflanzen und Tieren. Diese linearen Strukturen zwischen Äckern und Feldern, an Wegen, Straßen oder Gewässern, aber auch Verkehrsinseln können eine wichtige ökologische Funktion in der Kulturlandschaft erfüllen: Sie sind Trittsteine und Wanderkorridore und dienen daher der Vernetzung flächiger, naturnaher Lebensräume. Die Grünstreifen mit ihren Böschungen und Gräben sind in der sonst intensiv genutzten Landschaft oft letzte Rückzugsgebiete für manche Pflanzen- und Tierarten. Werden sie nach ökologischen Kriterien gepflegt, tragen sie zur Vernetzung von Lebensräumen bei und sind damit von existentieller Bedeutung für unsere Ökosysteme.

Vielfältige Lebensraumtypen

Diese Saumbiotope sind naturnahe Übergangszonen, Brücken zwischen unterschiedlichen Biotopen. Abhängig von Lage-, Boden-, Nährstoff- und Feuchtigkeitsverhältnissen



können sich in diesen Säumen unterschiedlichste Lebensräume entwickeln. Da diese Flächen normalerweise nicht gedüngt werden, fördert das den Artenreichtum ungemein. Auf flächigen und naturnahen Weg- und Straßenrändern wurden fast 1.000 Pflanzenarten erhoben, die ihrerseits wieder Nahrung und Unterschlupf für mehr als 1.000 Tierarten darstellen. Auch Pflanzenraritäten wie Orchideen und einige seltene Schmetterlingsarten sind immer wieder an Straßen- und Wegrändern zu finden.

Naturnahe Pflege entscheidend

Die in der heutigen Praxis üblichen Maßnahmen wie Mulchen, Schlegeln, Schreddern und Häckseln führen zu einem völlig unnötigen Verlust an Insekten- und Pflanzenvielfalt im ganz großen Maßstab. Immer häufiger wird das Schnittgut nach dem Mähen abgesaugt, dabei werden auch Insekten, Kleintiere und Samenkörner eingesogen.

Durch das häufige Mähen und oft zu frühe Mähen bzw. Mulchen können die Pflanzen nicht mehr aussamen, dort lebende Insekten werden getötet oder verlieren ihren Lebensraum. Etliche Wildblumen- und Pflanzenarten ersticken und keimen nicht

unter dem Mulch, Überdüngung ist die Folge. Viele Wildpflanzen sind jedoch auf magere Böden angewiesen und mit ihnen verschwinden die von ihnen abhängigen Insekten.

Entscheidend für die Pflege von Wegrändern und Magerwiesen ist:

- Wildpflanzen müssen sich zur Samenreife entwickeln können.
- Eine naturverträgliche Mahd sollte ein- bis zweimal jährlich nach der Samenreife erfolgen.
- Das Schnittgut muss unbedingt abtransportiert werden.

Mit dieser Methode der Aushagerung werden gebietsheimische Arten am Besten gefördert!

Für Mensch und Tier

Straßenränder, Feld- und Waldwege sowie Ackerraine können nicht nur wichtige Strukturen zur Biotopvernetzung in der Landschaft darstellen. Sie sind auch für die Aufwertung einer monotonen Landschaft immens wichtig. Blühende Säume verschönern vom Frühjahr bis in den Herbst das Landschaftsbild und können unentgeltlich zu einem erhöhten Naturerlebnis und -genuss beitragen. Insekten, die durch die Blütenviel-

falt angelockt werden, übernehmen auch die wichtige Bestäubung, die den Ernteertrag der Landwirtschaft steigert. Bunt blühende Böschungen, Weg- und Straßenränder erfreuen also nicht nur Mensch und Tier, sondern nützen auch der Landwirtschaft und dem Naturhaushalt.

Beitrag: Thomas Filler



Perspektiven für eine eigenständige Zukunft

ifs eröffnet Wohngemeinschaft für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge in Hörbranz

Seit dem 19. April 2023 leben 20 unbegleitete minderjährige Flüchtlinge im ehemaligen Wohnheim der Lebenshilfe in der Allgäustraße 89 in Hörbranz. Wie berichtet, hat das Land Vorarlberg das Haus gekauft. Die Rund-um-die-Uhr-Betreuung der Jugendlichen übernimmt das ifs. Unter der Leitung von Lisa Wentz unterstützt ein Fachteam die Jugendlichen dabei, in den Alltag zu finden und Perspektiven für eine eigenständige Zukunft zu entwickeln.

Unbegleitete minderjährige Flüchtlinge haben oft Furchtbares erlebt, waren monatelang auf der Flucht und befinden sich nun alleine in einem fremden Land, dessen Sprache sie nicht sprechen. Das aus zehn Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern bestehende Team steht den Jugendlichen im Alter zwischen 15 und 17 Jahren unterstützend zur Seite und begleitet sie. „Es ist wichtig, dass die Jugendlichen in ihrer neuen Umgebung Vertrauen und Sicherheit erfahren, damit Integration in unseren Kulturkreis gelingen kann,“ erklärt Lisa Wentz.

Starthilfe in die Zukunft

In der WG Hörbranz erhalten die Jugendlichen die notwendige Versorgung, sozialpädagogische Betreuung sowie Unterstützung. Sie werden zu einer selbstbestimmten Lebensfüh-



Team der ifs WG Hörbranz

rung in der neuen Umgebung befähigt und erhalten eine Starthilfe in eine eigenständige Zukunft. Ein besonderes Augenmerk richtet sich dabei auf das Erlernen der deutschen Sprache. Zudem spielen in diesem Zusammenhang Bildung und berufliche Perspektiven sowie gesellschaftliche, soziale und kulturelle Teilhabe eine große Rolle. Aber auch eine abwechslungsreiche Freizeitgestaltung soll nicht zu kurz kommen.

Gemeinsam engagieren

Das ifs verfügt über langjährige Erfahrungen in der mobilen und stationären Begleitung und Unterbringung von jungen Menschen. „Trotzdem sind die Jugendlichen und unser Team auf die Unterstützung des sozialen Umfeldes angewiesen“, erläutert die Leiterin der WG Hörbranz. Denn wie ein

afrikanisches Sprichwort besagt: Es braucht ein ganzes Dorf, um ein Kind großzuziehen. „Deshalb freut es uns, dass uns mit der Gemeinde Hörbranz ein sehr kompetenter Kooperationspartner zur Seite steht. Und wir hoffen, dass wir zahlreiche Bürgerinnen und Bürger für ein ehrenamtliches Mitarbeiten gewinnen können.“ Wer Interesse daran hat, sich in der WG Hörbranz zu engagieren, kann jederzeit telefonisch oder per E-Mail mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern Kontakt aufnehmen.

Beitrag: Lisa Wentz

Kontakt ifs WG Hörbranz

Leiterin Lisa Wentz
Allgäustraße 89, 6912 Hörbranz
Telefon +43 5 1755 4152
Mobil +43 664 6088 4152
Mail lisa.wentz@ifs.at | Web: www.ifs.at

Partystimmung mit coolem Sound und Lichtshow



Jannik an den Lichtreglern



Direkt zur Fotogalerie



Bürgermeister Andreas Kresser löst Faschingsversprechen ein und sorgt als „DJ Bürgi“ für Partystimmung im Leiblachtalsaal.

Bürgermeister Andreas Kresser wurde von den Kindern des Prinzenpaargefolges im Fasching 2023 aufgefordert, die Hörbranz Kids zur Disco einzuladen und als "DJ Bürgi" für den passenden Sound zu sorgen. Am Freitag den 14. April wurde das Versprechen eingelöst und im Leiblachtalsaal eine große Kinder- und Jugenddisco veranstaltet. Auf der Bühne, die mit einer beeindruckenden Musik- und Lichtshow in einen coolen Partyclub verwandelt wurde, waren zahlreiche Besucher anzutreffen.

Jugendliche Verstärkung

Zum tollen Sound von DJ Bürgi wurde getanzt und gefeiert. Bürgermeister Andreas Kresser sorgte für beste Stimmung, was nicht für Verwunderung sorgte, war doch das Hörbranz Gemeindeoberhaupt schon vor seinem Amtsantritt als angesagter DJ im Ort im Einsatz. Auch in diesem Fasching bediente DJ Bürgi (der Name wurde ihm vom Publikum

verliehen) wieder die Turntables und versorgte die Partytiger mit passenden Tanzhits. Für die Kinder- und Jugenddisco hatte sich DJ Bürgi mit dem jungen Jannik verstärkt, der die Beleuchtungsregler während der ganzen Veranstaltung gekonnt im Griff hatte und die Tanzfläche ins perfekte Licht setzte.

Blick hinter das DJ-Pult

Einige interessierte Besucher konnten auch einen Blick hinter das DJ-Pult werfen und mit DJ Bürgi fachsimpeln. In einer Pause bot die Einradgang der Mittelschule Hörbranz ihre Show und erntete dafür begeisterten Applaus. Mitten unter den vielen Tanzfans waren, begleitet von den Hörbranz Raubrittern, das amtierende Prinzenpaar, Prinzessin Simone und Prinz Hubert. Die Fa-



Einradgang der Mittelschule Hörbranz mit Trainer Gerhard Scholler (3 vr)

schingsregenten schwangen natürlich eifrig die Tanzbeine mit, so wie viele der Mamas und Papas, denen der Sound in die Füße gefahren ist.

Am Schluss der viel zu schnell vergangenen Kinder- und Jugenddisco, bedankte sich Bürgermeister Andreas Kresser bei allen Besuchern für ihr Kommen. Dank richtete er auch an die vielen Helferinnen und Helfer, dem Prinzenpaar samt Gefolge und allen, die mitgewirkt und mitgeholfen haben. Ganz besonders aber den Folgekids, die mit ihm in einer vorbereitenden Sitzung das Programm erstellt haben. Einhelliger Tenor bei allen Discobesuchern: Cooler Abend mit einem coolen DJ Bürgi!





Einladung zum Workshop

SELBSTBEWUSSTSEIN STÄRKEN
#IamRemarkable –mit Bettina Feurstein

WANN: Donnerstag, 25.05.2023, um 19.00 – 20.30 Uhr
WO: Pfarrheim Lochau, Landstraße 17 in Lochau



© Nina Bröll

Viele von uns tun sich schwer, über die eigenen Leistungen und Erfolge zu sprechen. Kulturelle und geschlechtsspezifische „Bescheidenheitsnormen“ oder der Wunsch ja nicht hochzustapeln hindern uns daran. Dabei ist es sinnvoll die eigenen Fähigkeiten anzuerkennen und anderen zu zeigen.

#IamRemarkable (ich bin bemerkenswert) ist eine Initiative zur Stärkung von Frauen und Gruppen, die in der Gesellschaft oft wenig Beachtung finden. In diesem Workshop lernen wir, über unsere Leistungen am Arbeitsplatz aber auch über private Erfolge zu sprechen.

Mehr Informationen unter g.co/IamRemarkable

Die Anmeldungen sind begrenzt. Der Vortrag ist kostenlos.

Anmeldung unter: carina.haltmayer@hohenweiler.at

Das Frauennetzwerk Vorarlberg veranstaltet gemeinsam mit den Frauensprecherinnen der Region Leiblachtal diesen Vortrag.

Mehr zum Frauennetzwerk Vorarlberg finden Sie hier:

www.vorarlberg.at/frauennetzwerk



Kulturausschuss: HÖRMAL 2023

Auch in diesem Jahr setzt der Kulturausschuss in Kooperation mit dem MV Hörbranz seine HÖRMAL Reihe fort.

Freuen sie sich auf ein abwechslungsreiches Programm in der einzigartigen Atmosphäre und der großartigen Akustik des Musikheims des MV Hörbranz.

„I dr' Gummizealla“

Den Anfang macht das Erfolgskabarett des bekannten Vorarlberger Künstlers Valentin Sottopietra „I dr' Gummizealla“ am Freitag, dem 2. Juni um 20:00 Uhr im Musikheim des MV Hörbranz, Schulgasse 9, 6912 Hörbranz.

Zum Inhalt des Kabarett

Der Lehrer Klaus Thaler ist wegen einem kleinen „Burn-durch“ in eine missliche Lage geraten. Sein Aufenthalt in der Psychiatrie nimmt durch das Auftauchen verschiedenster Personen unerwartete Wendungen.

Mehr zum Künstler:

www.vallelive.net

Tickets unter:

<https://ticketist.io/events/-hoermal-23-valentin-sottopietra>

Jetzt Tickets sichern!

Per QR-Code direkt zur Plattform



Philipp Lingg Band live in Hörbranz

Musikalisch geht es am Samstag, dem 3. Juni um 20:00 Uhr mit der Philipp Lingg Band im Musikheim weiter.

Ein neues Projekt mit neuen Musikern interpretiert neue Lieder von Philipp Lingg. Lieder über Berge, Kater und Zöllner. Gesungen wird in „diadenglischer Sprache“ vom Leben im – und außerhalb des Hinterwaldes. Sprachbarrieren werden abgerissen bzw. gar nicht erst zugelassen.

Es lebe die Lust, die Liebe und die Leidenschaft zur Musik.

Philipp Lingg | Stimme – Gitarre – Akkordeon

Christoph Mateka | Stimme – Violine

Martin Grabher | Drums

Mehr Infos zur Band:

www.philipplingg.at/philipp-lingg-band/



Jetzt Tickets sichern!

Per QR-Code direkt zur Plattform



Tickets unter:

<https://ticketist.io/events/hoermal-23-philipp-lingg--band>



Marktgemeinde Hörbranz

Wir sind eine lebenswerte Marktgemeinde im Herzen des Leiblachtals, direkt am Bodensee. Wir sind auch ein öffentlicher Dienstleister mit interessanten und facettenreichen Aufgabengebieten.

Dafür brauchen wir Dich!

„Ob Handwerker, Installateur, Gärtner (m/w/d) oder technisch begabt: Mit Sicherheit eine vielseitige Dienstleistung“

Wissen, Fähigkeiten und Leidenschaft mit unterschiedlichen Tätigkeiten bei einem sicheren Arbeitgeber auf den Punkt gebracht.

Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams ab sofort:

AllrounderIn für den Bauhof

Bei vielseitigen Herausforderungen bist du zu Hause? Dann lass uns gemeinsam und zuverlässig durchstarten! Wir erwarten von dir:

- Lehrabschluss oder vergleichbare Ausbildung (Handwerk, Bau, Landwirtschaft) mit Verständnis für handwerkliche und technische Abläufe
- Führerschein F & E (kann nachgeholt werden, Kosten werden von der Marktgemeinde übernommen)
- Teamfähige Arbeitsweise mit einem ausgeprägten Maß an Serviceorientierung

Wir bieten dir

- Einen krisensicheren und facettenreichen Arbeitsplatz in einem kollegialen Umfeld
- Die Möglichkeit zur Aus- und Weiterbildung
- Eine moderne Ausstattung (Fuhrpark)
- Leistungsgerechte Entlohnung laut Gemeindeangestelltengesetz (GAG 2005)

Dein Einsatz in Vollzeit sorgt für Bewegung, einzeln oder im Team, das ganze Jahr hindurch:

- Mitarbeit bei der Wasser- und Kanalversorgung der Marktgemeinde
- Instandhaltung der kommunalen Infrastruktur
- Kommunale Aufgaben (Pflege der Grünanlagen, Abfallwirtschaft,...)
- Abwechselnde Bereitschaftsdienste (z.B. Schneeräumung)

Du bist bereit für den Einstieg?

Dann sende uns deine Unterlagen und wir kommen gerne ins Gespräch!

Bewerbungen per E-Mail an

michael.guele@hoerbranz.at

Du hast Fragen an uns?

Bauhofleiter Michael Guele steht dir gerne unter Telefon +43 (0) 5573 8222-280 für Auskünfte zur Verfügung!

www.hoerbranz.at

„Gut Holz“ beim Kegelabend

Das Ehrenamt, darunter beachtliche und sehenswerte Leistungen der Sportlerinnen und Sportler, stand Anfang Januar beim Neujahrsempfang im Mittelpunkt.

Abgesehen vom offiziellen Akt mit Ehrungen gab es damals das Versprechen, dass die Personen und Teams, welche sich mit einem besonderen Engagement verdient gemacht haben, zu einem gemeinsamen Kegelabend

eingeladen werden. Und so traf sich eine illustre Gästeschar mit Bürgi Andreas Kresser und Sportausschussobmann Gerhard Achberger am 16. März 2023 zur stimmungsvollen Kegelpartie in Hard, wo die Anwesenden ihr Können beim populären



Spiel auf der Bahn unter Beweis stellen. Beitrag: Redaktion

„Jeder Tag ist ein kleines und spannendes Abenteuer“

KG Brantmann



KG Unterdorf



KG Unterdorf



KIBE Unterdorf

KIBE Unterdorf



KIBE Unterdorf



KIBE Schneggahütle

Marktgemeinde Hörbranz
Bereichsstelle Elementarpädagogik

Tel: 05573 82222-129
Mail: bildung@hoerbranz.at

KIBE
Schneggahütle





KIBE Regenbogen 1



KG Leiblach



KIBE Regenbogen 1

KIBE Regenbogen 2



KIBE Regenbogen 2

KG Dorf



KG Dorf



KG Leiblach

KG Dorf



KG Dorf

Bücherbasar in der Volksschule

Im Rahmen der Vorarlberger Lesewoche fand am Freitag, den 31. März bei uns in der VS Hörbranz ein Lesetag statt.

In den ersten zwei Schulstunden gestalteten die Klassenlehrpersonen mit ihrer Klasse individuelle Leseinheiten. Dort gab es Lesespaziergänge, Lesen und Zaubern, Schatzsuchen und vieles mehr.

Ab der dritten Schulstunde wurde das Schulhaus dann in einen großen Bazar verwandelt. Dazu hatten viele Kinder gemeinsam mit ihren Eltern Bücher ausgesucht und mitgebracht, die sie zum Verkaufen spendeten.

Auf allen Stockwerken bauten die Kinder mit viel Eifer ihre Büchertische auf und präsentierten ihre Bücher voller Begeisterung. Es war ein reges Treiben im Schulhaus und viele Bücher wech-

selten an diesem Tag ihren Besitzer. Der Erlös dieser Aktion wurde für „Ma hilft im Dorf“ gespendet.

Beitrag: Sabrina Hehle



Leiblachtalweite Betreuung für Volksschüler in den Sommerferien

Erstmals bieten die Gemeinden des Leiblachtals im Sommer 2023 während der 9 Ferienwochen eine durchgehende Betreuung für Volksschulkinder an.

Berufstätige Eltern mit Volksschulkindern stehen jeden Sommer vor derselben großen Herausforderung: Wohin mit den Kindern in den 9 Wochen Ferien, wenn man selbst nicht so viel Urlaub hat? Diese Eltern können nun aufatmen, denn erstmals gibt es im Sommer 2023 ein durchgängiges Angebot für die Volksschulkinder des Leiblachtals.

„5 Jahre habe ich für eine ganztägige Ferienbetreuung für die Volksschüler des Leiblachtals gekämpft. Besonders wichtig war mir als Mutter da-

bei auch das gesunde Mittagessen“, freut sich Bildungsausschussobfrau Petra Böck (Gemeinde Lochau) nun eine Lösung anbieten zu können, die allen Kindern und Familien der Gemeinden Lochau und Hörbranz sowie den Partnergemeinden Eichenberg, Hohenweiler und Möggers über die Sommermonate zur Verfügung steht.

An 3 Standorten – in der Volksschule Lochau & im Jugendraum/Pfarrheim in Hörbranz ganztags und in Hohenweiler halbtags – erleben die Volksschulkinder während der gesamten Ferien bei Spiel, Spaß und Ferienstimmung abenteuerliche Wochen mit Freundinnen und Freunden. Die Kinderbetreuung Vorarlberg GmbH wurde von den Gemeinden

Lochau und Hörbranz mit der Organisation und Durchführung der Ferienbetreuung beauftragt. Die Familien können aus unterschiedlichen Modulen auswählen, ganz nach ihren Vorlieben. Auch gemeindeübergreifende Aktionen sind geplant, um das Leiblachtal gemeinsam zu erkunden und besser kennenzulernen.

HelferInnen gesucht:

Wer gerne Zeit mit Kindern und Jugendlichen verbringen und bei der Sommerbetreuung mitarbeiten möchte, wie z.B. Leiblachtaler Vereine oder Ehrenamtliche/Privatpersonen, ist herzlich willkommen! Bei Rückfragen/Interesse bitte gerne per Mail an bildung@hoerbranz.at.

Zeitraum Sommerferienbetreuung:
10. Juli – 08. September 2023

Anmeldungen/Informationen:
Erhalten die Eltern zeitgerecht über "SchoolFox" bzw. über die Gemeinden/Direktionen.

Schiwoche der 2a-Klasse der Mittelschule Hörbranz

Am Montag, den 6. März 2023 war es endlich so weit. Unsere Schiwoche, die ja eigentlich bereits im Jänner am Bödele hätte stattfinden sollen, aber wegen Schneemangels verschoben wurde, sollte doch noch möglich sein, zwar nicht auf dem Bödele (es gab immer noch keinen – bzw. schon wieder keinen – Schnee), dafür aber in Laterns-Gapfohl.

Mit Öffis fuhren wir zum Kühboden in Laterns, eine Mama brachte inzwischen dankenswerterweise das gesamte Gepäck und die Schier zu unserer Unterkunft. Im Schigebiet angelangt, ging's sofort auf die Piste. Die Anfänger übten noch ein bisschen am Förderband und am Tellerlift, während die „Profis“ sofort im Nebel verschwanden.

Was das Wetter betraf, verlief die Schiwoche spannend und abwechslungsreich. Wir erlebten jeden Tag neue Variationen des Winterwetters, nämlich Nebel, Regen, starke Windböen, Schneefall und auch herrlichen Sonnenschein. Das tollste war es jedoch, in die frisch verschneite Piste die ersten Spuren zu zeichnen. Vom Sessellift auf den Nob hinauf konnten wir uns ein wenig erholen und hatten auch einen herrlichen Ausblick auf die Bergwelt und sogar bis zum Bodensee. Und Ahmad rief auf dem Lift fasziniert aus: „Schaut, zwei Zebras!“ Okay, ... es war ein Reh am Waldrand – aber immerhin.

Frühstück, Mittag- und Abendessen gab es im „Kuhstall“, wo wir kulinarisch bestens versorgt wurden. Auf dem Speiseplan standen etwa Currygeschnetzeltes, Lasagne, Gemüsetopf, Schnitzel mit Pommes, Wurstnudeln oder Kässpätzle. Die Highlights aber waren die sensati-



onelle Ofenpizza sowie der Apfel-Scheiterhaufen am Freitagmittag.



Auch nach dem Schifahren kam das Vergnügen nicht zu kurz. Wir saßen zusammen und spielten am liebs-

ten das „Vampir-Spiel“ mit Zita, der unvergleichlichen Moderatorin. Den Toto-Wettbewerb gewann Bertan, der als „Mumien-Hersteller“ unschlagbar war. Auch beim „Zublinzeln“, beim „Brezel-Weitergeben“ oder beim „Pfeifen-Spiel“ hatten alle ihren Spaß. Wie aber Herr Rädler es schafft, zu erriechen, welcher Schüler oder welche Schülerin auf welchem Stuhl gegessen ist, das bleibt sein Geheimnis.

Beitrag: Christiane Dworzak

„Gut Ding will Weile haben!“

Vom Wurzelboden aus über die Krautschicht bis hin zur Strauch- und Kronenschicht erarbeiten die Kinder aus dem Walkindergarten Hörbranz die Waldstockwerke auf der 2,90 m x 2,30 m großen Malwand und entwerfen somit eine beträchtliche Naturlandschaft.

Nachdem sie im Wald die Jahreszeiten hautnah erleben dürfen, fragen sich die Waldkinder, was machen eigentlich die Tiere im Winter, wenn die Vegetation ruht? Wer schläft, wer ruht, wer ist starr und wer ist aktiv? Einige Tiere müssen sich ein dickes Fell zulegen bzw. ihren Winterspeck anfressen, die anderen verstecken ihren Futtermittelvorrat und andere verschlafen einfach den Winter. Manche Vögel fliegen in den Süden und so ist „das Ganze viel mehr als nur die Summe“ aller Organismen.

Ob Amphibien, Säugetiere, Weichtiere, Vögel oder Insekten, jedes Lebewesen hat im Jahreskreislauf seine eigene Überlebensstrategie entdeckt. All die berechtigten Fragen entfalten sich in diesem gemeinsamen Malprozess und erhalten zusehends in der Bild-Werdungs-Geschichte eine veränderliche Gestalt. Weil im Spiel alles erlaubt ist, ist auch hier „die

Fantasie wichtiger als das Wissen, denn Wissen ist begrenzt“. Es entstehen geheimnisvolle Figuren, wie Leuchtkäfer, giftige Monsterkäfer, besondere Riesenwürmer, bunte Spinnen und vieles mehr.

Als das Bild L95 fertig wird, schwärmt die Sehnsucht nach Sonnenlicht und Wärme so groß, dass sich die Waldtiere pünktlich zum Frühjahr in ihren Waldstockwerken begegnen. Es wimmelt, es krabbelt, wuselt und gedeiht, denn alle wissen: „Immer wieder kommt ein neuer Frühling!“

Wir wünschen allen Neugierigen, die einen Blick auf das Gemälde in der Lindauer Straße 95 werfen möchten, viel Vergnügen beim Erkennen aller Bilddetails und mit dem Mal-Herz in der Hand bedanken wir uns bei Birgit



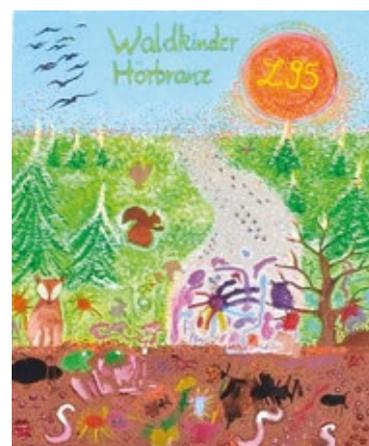
Waldkinder
Hörbranz



und Björn Stüble für die Teilnahme an diesem wunderbaren Malprojekt L 95.

Beitrag: Justina Rzychon

Waldkinder Hörbranz
Per QR-Code direkt
zum Webauftritt



„Mol usprobiera“ für Nachwuchstalente

Am Samstag den 25. März lud die Musikschule Leiblachtal zum „Mol usprobiera“.

Alle interessierten Nachwuchsmusikerinnen und Nachwuchsmusiker hatten die Möglichkeit, an diesem Tag viele unterschiedliche Musikinstrumente auszuprobieren, zu singen und auch gleich die unterrichtenden LehrerInnen persönlich kennenzulernen. So warteten E-Gitarre, Fagott, Horn, Klarinette, Kontrabass, Oboe, Posaune, Tenorhorn, Tuba, Trompete, Kornett, Flügelhorn, Violine und Violoncello darauf, dass ihnen die ersten Töne entlockt wurden. Im Gesangsraum stand das Mikrofon bereit und man konnte seine eigene Stimme versuchen. Viele junge und vielleicht zukünftige TonkünstlerInnen in Begleitung ihrer Eltern nutzen die Möglichkeit, die Instrumente einmal in die Hand zu nehmen und zu fühlen.

Erste Griffe erklärt

Das Team der Musikschule stand immer bereit, erklärte die ersten Griffe und Handhabungen und überall waren Töne zu hören. Auch Fragen zu den Unterrichtsstunden, zum Ablauf, zu den Kosten von Instrumenten und Lehrstunden beantworteten die



Unterrichtenden gerne. Der Spaß bei den ersten erfolgreichen Versuchen kam natürlich an diesem Vormittag auch nicht zu kurz.

Über 500 MusikerInnen

An der Musikschule Leiblachtal unterrichten derzeit rund 25 Lehrerinnen und Lehrer mit Direktor Markus Feurstein über 550 Musikerinnen und Musiker und begleiten und unterstützen sie auf ihrem musikalischen Weg. Die Musikschule Leiblachtal ist die musikalische Aus- und Weiterbildungsstätte in der Region Leiblachtal und Umgebung. Die Mitgliedsgemeinden sind Hörbranz, Lochau, Hohenweiler, Eichenberg und Möggers. Aus diesen erhalten Kinder, Jugendliche und Erwachsene eine umfangreiche musikalische und

tänzerische Ausbildung. Die Musikschule wurde im September 1981 gegründet und ist seither die Anlaufstelle, um sich, egal welchen Alters, ganz der Musik widmen zu können. Als so genannte Wandermusikschule werden nach Möglichkeit die Unterrichtsangebote in allen Mitgliedsgemeinden abgehalten.

Beitrag: Christian Fetz

Schon gewusst?

Für alle die am „Mol usprobiera“-Tag keine Möglichkeiten zum Besuch hatten, steht die Musikschule Leiblachtal persönlich unter Tel. 0043 5573 83393 oder per Mail mst@schule.at gerne für Fragen sowie Terminen für Schnupperstunden zur Verfügung.

Mehr Infos zu Instrumenten- und Fächerauswahl und zu den Lehrenden gibt es auch unter

www.musikschule-leiblachtal.at.



111 Jahre Bienenzuchtverein Hörbranz-Leiblachtal

Liebe Honig- und Bienenfreunde!
Der Bienenzuchtverein Hörbranz-Leiblachtal wurde 1912 gegründet und feiert dieses Jahr sein 111-jähriges Bestehen.

Wir, die Imkerinnen und Imker des Leiblaches, wollen unser 111-jähriges Bestehen am Tag des offenen Bienenstockes mit euch feiern. Allen Interessierten möchten wir die Möglichkeit bieten, direkten Einblick in ein Bienenvolk zu erhalten.

Mit vielen Exponaten und Schautafeln zeigen wir euch, wie der Ablauf eines Bienenjahres ist, wie die Bienen untereinander kommunizieren und welche wertvollen Produkte uns die Bienen hinterlassen.

Lernen Sie das faszinierende Leben der Honigbienen kennen und ihre wertvolle Leistung für die Umwelt! Für Speis und Trank ist gesorgt. Und auch für die Kleinen gibt es ein Kinderprogramm!

Wir freuen uns auf zahlreiches Kommen!

Obmann Bernhard Jochum mit seinem Team

Der Bienenzuchtverein Hörbranz-Leiblachtal im Web:

www.imker-leiblachtal.at



Aus der Historie: Belegstelle Hochreute des Hörbranzler Imkervereins

Imker - Leiblachtal.at seit 1912

111 JAHRE

Bienenzuchtverein Hörbranz-Leiblachtal

Einladung zum
Tag des offenen Bienenstocks

am
21. Mai 2023
ab 11.00 Uhr

**Vereinshaus der Fliegenfischer
Heribrandstrasse 50f
Hörbranz**

Für das leibliche Wohl ist gesorgt
Kinderprogramm
Nur bei Schönwetter!!!

Info unter: www.imker-leiblachtal.at

Ortsvereineturnier UTTC Toyota Hörbranz

Zum diesjährigen Ortsvereineturnier unseres Tischtennisvereines durfte Obmann David Lissy 8 Hobbymannschaften sowie 6 Teams der Hörbranzter Vereine begrüßen.

Bei strahlendem Sonnenschein und bester Stimmung startete das Turnier mit über 40 hochmotivierten Spielerinnen und Spielern. Bei der Hobbygruppe wurden in den Gruppenspielen die Teilnehmer für das obere- bzw. untere Playoff ermittelt. Die Teams Amerikaweg 29, Oldies are Goldies, Alpa 1 und Aperol 2.0 qualifizierten sich nach teils sehr engen Spielen für das Halbfinale, in dem sich Alpa 1 und Aperol 2.0 durchsetzen konnten und somit ins Finale einzogen.

In einem spannenden Finale siegte die Mannschaft von Aperol 2.0 mit 2:1 Punkten und sicherte sich somit den Grillgutschein für 10 Personen. Den 3. Platz erreichte das Wolfurter Team Oldies are Goldies vor Ame-

rikaweg 29. Bei den Ortsvereinen spielten alle Teams gegeneinander und am Ende ergab sich ein Novum, das einmalig war. Tennis 1 und Tennis 2 waren punkt- und satzgleich, so dass der direkte Vergleich die Entscheidung bringen musste.

Das Team Tennis 2 hatte diese Partie für sich entschieden und durfte sich somit als Turniersieger über einen Grillgutschein für 10 Personen freuen. Der 3. Platz ging an Ringer 1, die sich wieder tapfer schlugen. Anschließend ging es zum gemütlichen Teil über. Vereinsübergreifend wurden die Kontakte wieder vertieft und auch das leibliche Wohl kam nicht zu kurz. Dank unseres Grillmeisters Andi, unserem Turnierleiter Michi sowie allen weiteren Helferinnen und Helfern können wir auch in diesem Jahr auf ein gelungenes Ortsvereineturnier zurückblicken.

Beitrag: Ulrich Dötter



Achtung Falle! Infos & Tipps für Senioren bei Vortrag vermittelt

Einen sehr interessanten Vortrag mit Referent Dr. Franz Valandro organisierte Obfrau Erika Bösch für die 50plus-Senioren.

Experte Valandro erklärte in sehr verständlicher Weise die Fallen, welche Betrüger anwenden um an Geld, Wertsachen und an wichtige, persönliche Daten zu kommen. Vorsicht geboten ist zum Beispiel bei Gratisaktionen, Preisausschreiben, Anrufen aus dem Ausland, Hackerangriffe, Paketverfolgung, Angabe von Bankdaten, Kryptobezahlung, Mails oder SMS vom Finanzamt, Gericht oder Polizei, Pinganrufen, Phishing Mails, Enkel oder Neffentrickanrufe usw. Besonders bei Anrufen ist es wichtig,

Ruhe zu bewahren und Fragen zu stellen die eine fremde Person nicht wissen kann. Es ist auch möglich, ein Frühwarnsystem auf das Handy zu installieren. Bei Unklarheiten und Fragen ist die Arbeiterkammer gerne bereit, Ratschläge zu geben. Danke dem Vortragenden Dr. Valandro, für diese wichtigen Informationen!

Nach dem Vortrag startete Sepp Groß mit seinem Rückblick über unsere Veranstaltungen im Jahr 2022. Zahlreiche Dias wurden gezeigt und von Obfrau Erika kommentiert. Be-



sonders schön waren die Aufnahmen vom Ausflug in die Wachau. Danach wurde das umfangreiche Programm für das Jahr 2023 vorgestellt. Es wäre wünschenswert, wenn recht viele Senioren an den Aktivitäten teilnehmen würden. Ein Dank wurde auch an alle HelferInnen ausgesprochen. Zum Abschluss wurde noch ein Imbiss (Wienerle mit Brot) gereicht.



Musikverein begeisterte im Leiblachtalsaal

Mit der Jewel-Fanfare von Rainer Serwe eröffnete der Musikverein Hörbranz am 25. März 2023 das Frühjahrskonzert. Vorstand Bernhard Sigg konnte zahlreiche Besucherinnen und Besucher sowie viele Obleute, Kapellmeister und Musikanten von befreundeten Musikvereinen im Leiblachtalsaal begrüßen.

Unter anderem waren Mitglieder der Bürgerwache Rottenburg und der Stadtkapelle Innsbruck-Saggen unter den Gästen. Auch Bürgermeister Andreas Kresser, Vizebürgermeister Stefan Fischnaller, Gemeinderäte und Gemeindevertreter sowie der Landesobmann des Vorarlberger Blasmusikverbandes Wolfram Baldauf und Bezirksobmann Christoph Lutz waren unter den Zuhörern.

Orientalisch bis populär

Im ersten Konzertteil entführten die Musikerinnen und Musiker die Besucher mit „Arabesque“ und „Hypnotic Memories“ von Rossano Galante in mystische und orientalische Klangwelten. Kontrastreich und mit populärer Unterhaltungsmusik hat Kapellmeister Halfer den zweiten Konzertteil gestaltet. Robbie Williams, die Eagles, Deep Purple und andere sorgten, umrahmt von einer beeindruckenden Licht- und Nebelshow, für ein spektakuläres Konzert und begeisterten das Publikum.

Gekonnt und ehrenvoll

In gewohnt gekonnter und charmanter Manier führte wieder Peter Zani durch das abwechslungsreiche Programm. An diesem Abend wurde der beliebte Moderator zum Ehrenmitglied ernannt. Peter Zani kam 1983 zum Hörbranz Musikverein und war 18 Jahre aktiv, davon sechs



als Vizevorstand, drei als Vorstand und sechs Jahre als Kassaprüfer nach Beendigung seiner aktiven musikalischen Mitgliedschaft. Danach moderiert er seit vielen Jahren engagiert das Konzert des Musikvereins. Für diese Leistungen konnte Vorstand Bernhard Sigg Peter Zani die Ehrenurkunde des Musikvereins Hörbranz überreichen.



Hohe Ehrung für Peter Zani beim Frühjahrskonzert

40 Jahre beim Musikverein

Auch Vorstand Bernhard Sigg konnte im Zuge des Konzerts geehrt werden. Er ist seit 40 Jahren aktives Mitglied des Musikvereins. Bereits im zarten Alter von 15 Jahren ist der aktuelle Vorstand Bernhard Sigg im Jahre 1983 als Flügelhornist Mitglied im Musikverein Hörbranz geworden. Die vereinsinterne Karriereleiter hat Bernhard Sigg rasant bestiegen. Im

Jahr 1993 wurde er, sicherlich auch aufgrund seiner peniblen Genauigkeit, als Schriftführer gewählt und hat dieses Amt über sechs Jahre zu aller Zufriedenheit ausgeführt. 2002 wurde Bernhard Sigg als Vize-Vorstand gewählt und bereits im Folgejahr trat er bereits das Amt des Vorstandes an. Diese Tätigkeit übte er fünf Jahre lang aus.



Bernhard Sigg: 40 Jahre beim Musikverein

Als 2020 die vereinsinterne Suche nach einem Vorstand wieder aufflackerte, übernahm er dankenswerterweise erneut die Vereinsführung, die er auch aktuell innehat. Die Mitglieder des Musikvereins Hörbranz dankten Bernhard Sigg nicht nur für 40 Jahre Vereinsmitgliedschaft, sondern auch für seine Treue, ehrenamtliche Arbeit und Kameradschaft. Dank wurde auch an seine Frau, Rosi Sigg, gerichtet, die oft auf Bernhard verzichten muss und bei jeder Musikveranstaltung mit einer helfenden Hand zur Stelle ist.

**Frühjahrskonzert 23**

Mehr Bilder gibt es
in der Fotogalerie auf
www.hoerbranz.at



Obst- und Gartenbauverein



Obmann a.D. Leonhard Matt (stehend Mitte) ist nun Ehrenobmann beim OGV

Bei der 116. Jahreshauptversammlung des Obst- und Gartenbauverein Hörbranz konnte nicht nur ein erfolgreiches Gartenjahr 2022 abgeschlossen werden, wir durften auch unseren langjährigen Obmann Leonhard Matt, der letztes Jahr nach 22 Jahren sein Amt übergab, zum Ehrenobmann des Obst- und Gartenbauverein Hörbranz ernennen.

Nach dem Vortrag und der Projektvorstellung „Mistel, ein Problem für heimische Obstbäume“ vom Obmann Bernd Pulsinger konnte noch in gemütlicher Runde fachgesprächelt werden.

Beitrag: Bernd Pulsinger

Die nächsten Termine im Überblick:

06./07. Mai 2023: BIO Jungpflanzenverkauf im Gwigen rechts vom Kloster beim Folientunnel

Auch zu diesem Pflanzenverkauf hat Martin ein großes Sortiment geordert: Salate, Tomaten, Paprika, Kraut und Kohl und anderes an Kalt- und Warmpflanzen, solange der Vorrat reicht.

Wann: 5. Mai, 14.00-18.00 Uhr & 6. Mai, 9.00-12.00 Uhr.

7. Pflanzentauschbörse vom OGV Leiblachtal

Bringen und mitnehmen: Beeren, Bäumchen, Kräuter, Stauden, Zwiebeln, Töpfe und Gartenwerkzeug...

Wann: Samstag, 06. Mai 2023, 09.00 bis 11.30 Uhr

Wo: Melitta Sohm, Hörbrannerstraße 19, Lochau

„Beton-Deko-Kurs“ Schalen mit Rhabarberblättern

Es werden verschiedene Formen für das Frühjahr angeboten. Nach dem Kurs verbleiben die Kunstwerke im Atelier zum Trocknen. An einem zweiten Termin bekommen die Kunstwerke den letzten Schliff und die Teilnehmer können dann die Werke nach Hause mitnehmen.

Wann: Freitag, 26. Mai 2023, 14.00 bis 17.00 Uhr

Wo: Betonmanufaktur Jeannette, Erlachstraße 11, 6912 Hörbranz

Kursbeitrag: Euro 45,00 für den Kurs zzgl. Materialkosten

Anmeldeschluss: Freitag, 12. Mai 2023, max. 8 Personen

Alle Anmeldung für die jeweiligen Kurse können zentral bei Edith Pulsinger ab 14:00 Uhr unter +43-664 547 34 14 oder per Mail unter ogv-hoerbranz@gmx.at eingereicht werden.



Aktuelles vom AC Hörbranz

Kegelabend der Marktgemeinde in Hard

Am Donnerstag, den 16.03.2023 fand der Kegelabend der Marktgemeinde für die Hörbranz SportlerInnen statt. Die Marktgemeinde lud bei der diesjährigen Ehrung beim Neujahrsempfang die Personen und Mannschaften, welchen im letzten Jahr eine besondere Leistung gelang, dazu ein. Die SportlerInnen des AC Hörbranz waren aufgrund zahlreicher Titel bei Einzelbewerben und dem 3. Platz in der 1. Sport 2000 Ringerbundesliga, mit dabei. Wir bedanken uns für den tollen Abend!



AC Riesenmannschaft beim Anfängerturnier in Klaus

Am Samstag, den 18.03.2023, fand das Anfängerturnier in Klaus statt. Der AC Hörbranz fuhr mit 33 Kindern zu dem Turnier, bei dem insgesamt 130 Kinder starteten.

Damit ist das die größte Nachwuchsgruppe des AC der letzten Jahre!

Auch leistungstechnisch konnte viel erreicht und zahlreiche Medaillen gewonnen werden.

Zwei erste Plätze:

Adiev Abdurahim, 28 kg

Khastaeva Abdurachman, 47 kg

Fünf zweite Plätze:

Achberger Levin, 28 kg

Takaew Hamza, 31 kg

Daudov Abu-Bakar, 35 kg

Bauer Jonas, 41 kg

Matiev Ali, 2 kg

Vier dritte Plätze:

Fetz Hannes, 29 kg

Schneider Ramon, 40 kg

Bauer Lukas, 47 kg

Gökbekis Özkan, 24 kg

Auch noch viele weitere Platzierungen der anderen Sportler wurden errungen. Bei dem Turnier hatten die Anfänger die Gelegenheit, erste Erfahrungen mit dem Ringen in Turnierform zu machen. Der AC Hörbranz gratuliert den Ringerinnen und Ringern zu dem Wettkampf und dankt den Trainern, Betreuern und Eltern, ohne die das so nicht möglich gewesen wäre!



Lukas Staudacher bei den Thor Masters in Dänemark

Am Freitag und Samstag (24./25. März) nahm Lukas Staudacher an den Thor Masters in Nykobing Falster, Dänemark, mit dem österreichischen Nationalkader der Männer teil.

Bei dem international stark besetzten Weltcupturnier im griechisch-römischen Stil starteten 150 Teilnehmer aus 20 Nationen. Unser Lukas war einer von 19 Teilnehmern in der Gewichtsklasse bis 87 kg und hatte 3 Kämpfe:

Der erste Kampf gegen Ramon Bertschart (SUI) verlor Lukas 5:1 über sechs Minuten. Bis Minute fünf war Lukas 1:1 vorne – sein Gegner sicherte sich dann die Bodenlage und konnte in ihr eine Technik durchführen. Der zweite Kampf gegen Lukas Poloncic (USA) gewann Lukas nach 5:30 Minuten mit technischer Überlegenheit 8:0!

Rashid Betergaraev bei den Tallinn Open in Estland

Am Samstag und Sonntag (25./26. März) nahm unser Rashid Betergaraev mit dem österreichischen Nationalkader bei den Tallinn Open in Estland teil.

Er startete in der mit 39 Ringern stark besetzten Gewichtsklasse 57 kg im freien Stil bei den Jahrgängen 2008-2009. Nach acht Kämpfen konnte Rashid durch fünf Siege den 6. Platz erreichen!

Wir gratulieren zu dieser Leistung und danken den Trainern Dominic Peter, Max Ausserleitner und Lubos Cikel für die Betreuung.

Staatsmeisterschaft in Klaus

Die Staatsmeisterschaft in Klaus fand vom 01.04. – 02.04.2023 statt. Dabei gelang es Sayfullah (55 kg) sowohl im Freistil als auch im Griechisch-Römischen Stil den 2. Platz zu erkämpfen.

Rashid (61 kg) erkämpfte sich ebenfalls im Griechisch-Römischen Stil den 2. Platz.

Bei der Mannschaftswertung konnte der Magic Fit AC Hörbranz am 2. Tag den 6. Platz erreichen.



Der dritte Kampf gegen Istvan Takacs (HUN) verlor Lukas leider. Takacs konnte sich schlussendlich die Goldmedaille holen. Lukas konnte somit den 12. Platz erringen und gute Erfahrungen für die bevorstehende Europameisterschaft im April gewinnen. Anschließend fand ein Trainingslager für die Teilnehmer des Turniers statt. Wir gratulieren Lukas für seine Leistung!



FC Hörbranz mit zufriedenstellendem Start in die Rückrunde

Zwei Siege und eine Niederlage stehen nach dem Beginn der Frühjahrsaison in der Vorarlbergliga bis dato zu Buche. Beim Auftaktspiel kam es auswärts gegen den FC Hard direkt zu einem Kracher.

Trotz eigener Führung verlor man letztlich nicht unverdient mit 1:3. Besonders in der zweiten Halbzeit spürte man die fehlenden Trainingseinheiten auf Naturrasen, sodass unserem Team auf einem tiefen Platz die Kraft ausging und ein routinierter FC Hard eiskalt seine Chancen nutzte.

Besser lief es da bei unserem Heimspielauftritt. Zu Gast war der Wälderclub aus Hittisau. Gleich zu Beginn merkte man, dass kein spielerischer Leckerbissen erwartet werden durfte. Der holprige Platz am Sandriesel ließ wenig gute Spielzüge zu. So waren es zwei lange Bälle in die Spitze, welche zu einer 2:0 Halbzeit-Führung reichten. Während viele der anwesenden Zuschauer noch bei Familie Tratter im Clubheim ihre Halbzeit-Verpflegung besorgten, war es Julian Rupp, der wenige Sekunden nach Wiederanpfiff mit einer unkonventionellen Einzelleistung das 3:0 erzielte.



Julian Rupp

Sein 3. Tor an diesem Nachmittag. Somit war die Messe gelesen. Über 90 Minuten kam der FC Hittisau kaum zu Möglichkeiten. Lediglich eine defensive Unachtsamkeit in Halbzeit zwei, sowie ein 1000-Gulden-Schuss



Offizielles Mannschaftsfoto 1. Kampfmannschaft

aus rund 60 Metern, brachte Cheftrainer Koch kurz ins Schwitzen.

So schön der erste Sieg im Jahr 2023 auch war, wurde er dennoch teuer bezahlt. Philipp Tratter verletzte sich früh in der Partie schwer am Knie und wurde bereits operiert. Die FC-Familie wünscht Philipp eine rasche und vollständige Genesung!



Philipp Tratter

Das dritte Spiel in Meiningen sollte sich zu einem wahren Spektakel entwickeln. Nach einem schnellen Rückstand konnte das Ergebnis noch vor dem Halbzeitpfiff auf 2:1 für den Eco-Park FC Hörbranz korrigiert werden. Als der Vorsprung auf 3:1 ausgebaut wurde, dachten wohl viele, dass man die Partie ruhig fertig spielen kann. Eine kämpferisch stark eingestellte Mannschaft aus Meiningen hatte allerdings etwas dagegen einzuwenden und so stand es plötzlich 3:3. Das Team

um Kapitän Kolhaupt fing sich wieder und so war es wieder Julian Rupp – abermals mit einem Dreierpack – dem doch noch das erlösende 4:3 gelang. Nichts für schwache Nerven an einem verregneten Nachmittag.

1b startet mit Niederlage gegen Aufstiegsaspiranten

Mit einer bitteren 3:2 Auswärtsniederlage gegen den Tabellenzweiten SPG Egg/Andelsbuch startete unsere SPG Hörbranz/Hohenweiler 1b in die Rückrunde. Beinahe deckungsgleich zum Spiel der ersten Kampfmannschaft in Hard, führte auch unsere zweite Garnitur zwischenzeitlich das Spiel durch Tore von Anton Tschol an. In der zweiten Halbzeit war es dann die individuelle Qualität, welche zuerst zum Ausgleich und in der 84. Minute zum Siegtreffer der Wälder führte. Aufgrund einer ungünstigen Auslosung mit zwei spielfreien Wochenenden binnen vier Spieltagen, gab es bisher leider noch keine Möglichkeit, diese Niederlage auszumerzen. Trainer Patrick Matt zeigt sich anlässlich der deutlichen Leistungssteigerung im Vergleich zum Herbst aber positiv gestimmt, noch viele Punkte sammeln zu können.



Mannschaftsfoto 1b Mannschaft



Foto vom Sieg gegen Hittisau

Termine Kampfmannschaft im Überblick:

06.05.	FC Nenzing	17:00 Uhr
20.05.	FC Alberschwende	17:00 Uhr
03.06.	SV Ludesch	17:00 Uhr

Kampfmannschaft 1b

03.06	Rotenberg 1c	14:30 Uhr
-------	--------------	-----------

U16:

06.05.	FC Lustenau	14:45 Uhr
20.05.	Viktoria Bregenz	14:45 Uhr

U14:

12.05.	Altenstadt	18:00 Uhr
03.06.	Fussach	12:30 Uhr

U12:

06.05.	FC Hard	09:45 Uhr
20.05.	SW Bregenz	09:45 Uhr

U11:

06.05.	Hohenems	11:30 Uhr
20.05.	Lochau	13:00 Uhr

U10:

06.05.	Fussach	13:15 Uhr
20.05.	Schwarzach	11:30 Uhr

Nachwuchsturnier U7 und U9 am 21. Mai ab 10:00 Uhr.
Wir freuen uns auf euer Kommen!



Foto vom Sieg gegen Meiningen

Eco-Park FC Hörbranz

Flurweg 30, 6912 Hörbranz

Mail fchoerbranz@gmail.com

Web www.fchoerbranz.at

FC HÖRBRANZ



“Luaga und Losa“ bei der Jugendmusik Hörbranz



Die Jugendmusik Hörbranz lud am Samstag, 18. März 2023 zum Tag der offenen Tür “Luaga und Losa” ins Musikheim ein.

Für die Kinder gab es ein abwechslungsreiches Programm. „Im Schritt, Marsch“ hieß es bei der Mitmach-Marschprobe. Es wurden fleißig Mandalas gemalt, Memory gespielt, die Puste getestet, das Rhythmusgefühl unter Beweis gestellt und auch die Tracht bzw. Uniform anprobiert, die die “großen” MusikantInnen tragen.

Zwischen den JungmusikantInnen

Hautnah erlebten die BesucherInnen die öffentliche Probe, indem sie zwischen den JugendmusikantInnen Platz nahmen. Im Elterncafé wurden



Themen wie Instrumentalunterricht in der Musikschule, Musikverein und Jugendmusik besprochen. Allen Helfern, die diesen Vormittag ermöglichten, gilt ein großer Dank. Die

zahlreichen BesucherInnen strahlten mit der Sonne um die Wette.

Beitrag: Juliana und Elisabeth Moosbrugger



Krankenpflegeverein als Ansprechpartner

Krankenpflegeverein
Hörbranz



«Ich fühle mich
sicher, da ihr immer
für mich da seid.»

Josef Oberhuber

29



Werde Mitglied in unserem
Krankenpflegeverein!

Mit einem Beitrag von 40,- Euro pro Jahr ist es sehr kostengünstig. Mit Deiner Mitgliedschaft sichern wir Dir Pflege und Begleitung im Krankheitsfall oder bei Eintritt der Pflegebedürftigkeit z.B. nach einem Spitalsaufenthalt zu. Nütze diese einfache Vorsorgemöglichkeit!



Der Krankenpflegeverein Hörbranz ist Ansprechpartner für alle Pflege- und Betreuungsfragen und ermöglicht eine medizinische Pflege und Betreuung zuhause.

**Du bist noch nicht Mitglied?
Wir freuen uns auf Deine Mitgliedschaft!**



Krankenpflegeverein Hörbranz
Heribrandstraße 14a, 6912 Hörbranz
T 05573/85544
kpv@kpv-hoerbranz.at
www.hauskrankenpflege-vlbg.at

Ich und meine im selben Haushalt lebenden Personen wollen Mitglied werden.

Name _____

Adresse _____

Geburtsdatum _____

Telefon _____

E-Mail _____

Unterschrift _____

WIR FRAUEN Hörbranz schauen nicht weg – wir tun was!

„Altersarmut im Ländle geht uns ALLE etwas an“ – und so organisierte der neu gegründete Frauenbund Hörbranz mit Obfrau Katrin Flatz im Herbst 2022 den ersten Second-Hand Basar für Frauen unter dem Motto „Shoppen und Gutes tun“.

Hier wurde fleißig für den guten Zweck gesammelt und gespendet. Das Thema „Altersarmut“ geht uns alle an, darin war sich das Mondschein Shopping TEAM einig. „Es kann nicht sein, dass es Menschen gibt, die nicht genug zum Leben haben oder in ungeheiztem Wohnraum schlafen müssen“, so der eindeutige Tenor. Und damit die Spendensumme noch etwas höher wird, übernahmen die WIR FRAUEN auch den Ausschank mit Suppenausgabe beim Adventskonzert des Hörbranzer Musikvereins kurz vor Weihnachten. Ein Teil dieser Einnahmen ging ebenfalls in den Spendentopf.

An diesem Abend konnte bereits ein Scheck in Höhe von Euro 700,-- direkt an Joe Fritsche vom Verein „Stunde des Herzens“ übergeben werden, der

dazu berührende und zu Herzen gehende Worte fand. Ein DANKE allein ist einfach nicht genug, so Joe, wie er von allen genannt wird. Damit wir uns ein Bild machen können, lud Joe das Mondschein Shopping Team ein, seine Schützlinge mit ihm gemeinsam zu besuchen und die Spenden direkt zu übergeben. So besuchten wir am 31. März von Altersarmut Betroffene und übergaben jeweils ein liebevoll verpacktes Osterlämmchen und ein Kuvert mit Bargeld.

Die Freude und Dankbarkeit, die die Menschen ausstrahlten, ist kaum in Worten zu beschreiben. Jeder Besuch schenkte ein wenig Linderung der Not und gab so viel zurück. Und oft war es nicht einmal das Geld, welches wichtig war. Die Zeit, die wir diesen oft einsamen Menschen schenkten, war so wertvoll und wichtig für alle. Das Mondschein Team war zutiefst bewegt und berührt und es gab auch einige Tränen auf beiden Seiten – sowohl bei den Ärmsten im Ländle als auch beim Mondschein Team. Am Abend ließen wir diesen eindrücklichen Tag in der



Glückliche Gesichter beim Besuch

Pizzeria Antonio in Bludenz ausklingen. Wir erlebten einen Tag, den wir wohl nicht so schnell vergessen werden und der uns sehr motiviert, auf unserem Weg weiterzumachen. Ganz spontan haben wir noch einen Kuchenverkauf am Ostersonntag am Dorfplatz in Hörbranz ins Leben gerufen und die Hörbranzer:innen gaben uns recht – es ist so wichtig, diese Arbeit zu tun und dort zu helfen, wo es am dringendsten gebraucht wird. WIR FRAUEN schauen nicht weg – wir tun was! Folgt uns in den sozialen Medien und seht, was wir mit Eurer Hilfe alles bewegen können. Ein riesiges DANKESCHÖN an alle, die auch nicht wegschauen!

Beitrag: Frauenbund Hörbranz

Babytreff in Hörbranz

Babys & Kinder bis zum Kindergartenalter in Begleitung **jeden Mittwoch von 9:00 Uhr bis 10.30 Uhr im Pfarrheim Hörbranz.**

Kommt vorbei, genießt die Zeit beim gemeinsamen Spielen, Erfahrungsaustausch und Kennenlernen.

Bei Fragen hilft Stefanie Geri, Sozialsprengel Leiblachtal, gerne von Mo - FR von 8:00-12:00 Uhr weiter.

Info und Kontakt

Tel.: +43 (0)5573 85550-12

Mobil: +43 (0)664 88 287 126

Mailkontakt: stefanie.geri@sozialsprengel.org

connexia Elternberatung in Hörbranz

Wir begleiten und beraten Eltern von Babys und Kleinkindern bis zum vierten Lebensjahr rund um die interessantesten Themen Ernährung,

Entwicklung, Erziehung und Pflege.

**Jeden Dienstag von 14 bis 16 Uhr
Mittelschule Hörbranz**

Kontakt/Fragen: www.eltern.care

Margit Adam, T. 0650 635 65 61

Dipl. Kinderkrankenpflegerin
Regionale Teamleitung connexia
Elternberatung

Dieses Jahr wurden die Vereinsmeister in Mellau gekürt

Es war sonnig und viel zu warm am Sonntag, den 19. März in Mellau an der Rossstelle. Das konnte aber die 69 Starterinnen und Starter bei der offenen Vereinsmeisterschaften für Teilnehmer aus dem Leiblachtal im Alter zwischen 6 und 84 Jahren nicht vom Rennen abhalten.

Dabei war es fraglich, ob die Meisterschaft überhaupt stattfinden konnte, denn mangels Schnee musste gebangt werden, ob nicht doch etwa wieder Regen kommt oder gar Nebel. Nichts dergleichen – der Hang an der Rossstelle zeigte sich in gutem Zustand. Zwar musste nach dem ersten Lauf umgesteckt werden, dennoch konnte beide Läufe des Riesentorlaufs durchgeführt werden.

Traditionell ist der Höhepunkt des Winters die Vereinsmeisterschaft. In Lochau organisiert der Schiverein "offene Vereinsmeisterschaften" und lädt alle Mitglieder aus Vereinen des Leiblachtals ein, hieran teilzunehmen. Auch in diesem Jahr hatten das zahlreiche Vereine genutzt. So konnten Teilnehmer der Funkenzunft, des Elternvereins, des FC Lochau, der Berger Zunft, der Turnerschaft, der Fliegenfischer u.v.m. am Start begrüßt werden.

Spannend und knapp

Unterstützt wurde der Schiverein Lochau und sein Sportvorstand Marisa Fischnaller und Maximilian Burgey vom SC Mellau. Dieser steckte einen

fairen Kurs an der Rossstelle. Am Ende gab es spannende und äußerst knappe Resultate, die von unserem Vorstand Manuela Gorbach dokumentiert und ausgewertet wurden. Unmittelbar nach den Läufen fand die Siegerehrung im M1 in der Talstation Mellau statt. Dabei konnte die Obfrau Isabella Burgey-Meinel neben allen Vorstandsmitgliedern und den Teilnehmern auch die beiden stellvertretenden Bürgermeister aus Lochau, Christophorus Schmid und aus Hörbranz, Stefan Fischnaller, begrüßen.

Lob für Arbeit im Verein

Beide Gemeindevertreter nahmen nicht nur am Rennen teil, sondern sind mit der Arbeit des Schivereins bestens vertraut. So kann es nicht überraschen, dass sich beide nicht nur über die Organisation des Schirennens, sondern auch über die beispielhafte Breitensportliche Arbeit der Verantwortlichen lobend geäußert haben.

Was wäre ein Schirennen ohne Pokale, Medaillen und Preise? Deshalb war es selbstverständlich und ein Anliegen des Vorstandes, insbesondere von Irene Schwarzmann-Dür, dass auch die Sponsoren bei den einleitenden Worten ihren Platz bekamen bevor es zur Verkündung der einzelnen Platzierten und Sieger in den Wertungsklassen kam.



SiegerInnen mit Manuela Gorbach (li.) und Isabella Burgey

- **Familienieger:** Kurt und David Gander mit einer gewerteten Gesamtzeit von 1:24,91
- **Schülermeister:** Jaro Rogner (1:26,30)
- **Schülermeisterin:** Lili Rogner (1:31,91)
- **Vereinsmeisterin:** Marisa Fischnaller (1:26,92)
- **Vereinsmeister:** Ian Gorbach (1:20,78)

Damit konnten sowohl Marisa Fischnaller als auch Ian Gorbach ihre Titel vom letzten Jahr erfolgreich verteidigen. Ausgestattet mit den Glückwünschen des Vorstandes, den obligatorischen Fotos aller Sieger und langanhaltendem Applaus der Teilnehmer wurden die „offenen Vereinsmeisterschaften 2023“ beendet. Alle Ergebnisse und viele Bilder können auf der Homepage des Schivereins unter www.schiverein-lochau.at eingesehen werden.



Wissenswertes zum Schiverein Lochau

Der Schiverein Lochau hat sich in den letzten Jahren im Bereich Breitensport zu einem Vorzeigeverein des Vorarlberger Skiverbandes entwickelt. Davon profitieren Kinder und Jugendliche aus dem gesamten Leiblachtal, wobei die Gemeinden Lochau und Hörbranz die stärkste Gruppe bilden.

Mit rund 40 ausgebildeten Schicoaches und Helfern werden Kinder-, Jugendliche- und Erwachsenenurse angeboten. Ziel ist es, die technischen Grundlagen des alpinen Schifahrens zu vermitteln und gleichzeitig den Faktor Spaß und Freude am Schneesport nicht zu vernachlässigen.

In der abgelaufenen Saison wurde ein Kinderschikurs mit nahezu 40

Teilnehmern am Hochhäderich durchgeführt. Beim Jugend-Intensiv-Schilau und bei den Young Generations waren rund 85 Kinder mit uns an 8 Tagen in Warth und Mellau/Damüls unterwegs. Dazu kamen Erwachsenenurse, Betreuungskurse in der Ferienzeit und einige Schitage mit der Mittelschule Hörbranz.

Insgesamt waren unsere Schicoaches inklusive ihrer Eigenverbesserung, Weiterbildung und Erstausbildung sowie den Schikurstagen in dieser Saison mit über 1000 Mann- bzw. Frautagen gefordert.

Anmeldungen für den Winter 2023/2024 werden vermutlich ab Oktober angenommen. Wer weitere Infos will, kann sich sowohl über unsere Homepage www.schiverein-lochau.at als auch über unseren Newsletter informieren.

Sennerei Leiblachtal: 1931 – 1973 – 1995

Die Geschichte der Sennereien in Hörbranz ist nahezu unerforscht. Neben einzelnen Bauern, die im Sommer selbst sennten, wurde die Milch aus Hörbranz jahrzehntelang in die Molkerei Bregenz und in die Milchfabrik nach Rickenbach (Lindau) transportiert. Bereits im Juni 1883 berichtete das Vorarlberger Volksblatt: „So befinden sich beispielsweise in Hörbranz selbst den ganzen Sommer hindurch 2 Sennereien in Thätigkeit, außerdem fahren täglich 2 Milchfuhrwerke von hier in die Milchfabrik nach Rickenbach (Bayern), wo die Milch dann kondensiert und in Büchsen in alle Welt versandt wird (...).“

1931 war es soweit: „Nach langen Verhandlungen kam es endlich zu dem Beschlusse, auch in Hörbranz eine größere Sennerei zu bauen. Diese wird im Kirchdorf am Wege nach Diezlings errichtet und schon in der vergangenen Woche wurde der erste Spatenstich gemacht (...). Dieses Werk ist kaum begonnen und man spricht schon davon, daß eine zweite Sennerei (Anmerkung: im Oberdorf) erstellt werde. Ob dies von Vorteil wäre.“ (Vorarlberger Tagblatt, 27. November 1931) Im Mai 1932 nahm die Sennerei in der Heribrandstraße ihren Betrieb auf.

Nach einem Streit wegen der Anschaffung eines Pasteurisierungsapparates in der Molkerei Bregenz, in der die Hörbranz Bauern Genossenschaftsmitglieder waren, kam es zum Streit. „Getreue“ Genossenschaftsmitglieder errichteten die Sennerei im Kirchdorf, die ausgetretenen Bauern erbauten die „obere



Der Festakt am 30. September 1973

Sennerei“. Ein langer, teurer Prozess, den die abtrünnigen Bauern verloren, trieb manche von ihnen beinahe in den Ruin. „Einer davon hat sich sogar das Leben genommen. Es entstand ein unbeschreiblicher, gegenseitiger Haß, und die ganze Gemeinde sprach nur vom ‚Molkereikrieg‘“, wie Eduard Grabherr in seiner 1987 erschienenen Ortsgeschichte „Rund um den Kirchturm“ (S 78) berichtete.

1973 – vor nunmehr 50 Jahren – die Unstimmigkeiten der 1930er Jahre waren längst vergessen, wurde das Betriebsgebäude der „Sennereigenossenschaft Leiblachtal“ renoviert und vergrößert. Der umbaute Raum betrug 3952 m³. Im rückwärtigen Teil des Gebäudes fand im Untergeschoss mit ebenerdiger Zufahrt sogar die Feuerwehr Hörbranz für mehrere Jahre ihr Domizil. Im September 1973 fand die feierliche Eröffnung der



Politprominenz

„Sennerei Leiblachtal“ statt.

„Die solide Ausführung entspricht in allen Teilen den Bedürfnissen einer modernen Sennerei (...). Der Erweiterungsbau der Sennerei ist vor allem Zweckbau, der den guten Gesamteindruck des Dorfbildes positiv unterstreicht.“ (HÖAK Heft 6, Dez. 1973, S 7) Das Ereignis wurde bildlich dokumentiert.

Diese interessanten Fotos sind in der Vorarlberger Landesbibliothek aufbewahrt, digitalisiert und können online eingesehen werden. (<https://pid.volare.vorarlberg.at/>)



Junge Schaulustige mit Moped, Fahrrad und Trittroller (Erkennt sich jemand?)

„Kupferkäsefertiger“ mit 8- bis 10.000 l Fassungsvermögen



Sauberkeit und Hygiene sind Grundpfeiler bei der Milchverarbeitung



Produziert wurden Emmentaler, Berg- und Räbkäse, Romadur, Topfen und Butter in der höchsten Qualitätsstufe.



Johann Schneider, der gebürtige Bregenzerwälder kam 1940 als Untersenn nach Hörbranz, musste dann an die Front und kehrte im Oktober 1946 als Meistersenn ins Leiblachtal zurück. Die nächsten 35 (!) Jahre – bis zur Pensionierung 1981 – trug die Sennerei Hörbranz die „Schneider'sche Qualitätshandschrift! Unter den Bregenzerwälder Bauern gab es eine weitverbreitete Ansicht: „Wer bei ‚Josemänndle‘ – so sein Hausname in seiner Heimatgemeinde Andelsbuch – nicht sennen gelernt hat, der ist kein richtiger Senn!“ Dieses große Lob hatte zur Folge, dass viele junge Wälderburschen ihre Ausbildung in der Hörbranzener Sennerei machten.

1995 – Als am 16. Oktober 1995 letztmalig Milch in die Sennerei Leiblachtal angeliefert wurde, war eine gewisse Traurigkeit aus den Gesichtern der Beschäftigten deutlich abzulesen. Verloren doch mit der Schließung der Sennerei drei

langjährige Senner – Peter Dorn, Hermann Zangerl, Hermann Fuchs – sowie ein Lehrling ihre Arbeitsplätze.

Beitrag Kinderlähmung; Leser-Reaktionen

Auf großes Interesse stießen bei den Nachkommen der Kinderlähmungspatienten aber auch in der Bevölkerung die beiden Berichte über Maria Gögele und Adolf Schedler.

So schrieb z.B. Claudia Galehr, geb. Gögele, aus Wien: „Ich bin die Tochter von Maria Gögele (...). Sie können sich gar nicht vorstellen, wie ich mich über den Kinderlähmungsartikel freue. Wirklich eine wunderbare Sache!“

Das bringen halt nur der gute Wille und die Kreativität zustande (...). Ich habe gerade die Fortsetzung (Adolf Schedler) gelesen. Das ist auch eine tolle Geschichte geworden. Ich finde es so aufbauend zu lesen, wie Betroffene ihr Leben trotzdem aktiv und lebensfroh gestalten. Starke Persönlichkeiten, Vorbilder sind das!“

Hohe Geburtstage Wir gratulieren!

**Ludmilla Traunbauer (88 Jahre)**

Lochauer Straße 81/19
03.05.1935

Helmut Großgasteiger (84 Jahre)

Raiffeisenplatz 3/22
14.05.1939

Hedwig Suppan (80 Jahre)

Römerstraße 26
04.05.1943

Otto Malang (80 Jahre)

Schwedenstraße 5
16.05.1943

Ruth Mayr (87 Jahre)

Patachoweg 8
06.05.1936

Ingeborg Lins (80 Jahre)

Heribrandstraße 3
17.05.1943

Brunhilde Cavalieri (87 Jahre)

Lindauer Straße 76
07.05.1936

Alois Traunbauer (90 Jahre)

Lochauer Straße 81/19
23.05.1933

Bernhardina Gartner (86 Jahre)

Rosenweg 24
08.05.1937

Elsa Hehle (85 Jahre)

Ziegelbachstraße 45
12.05.1938



Franz Buhri, 90 Jahre

Geburten



Seit der letzten Ausgabe wurden keine Geburten gemeldet.

Eheschließungen

Standesamt Hörbranz



Ricarda Geißler und Andreas Kagerer, 14.04.2023

Wir trauern um unsere Verstorbenen



Heinrich Misch (86 Jahre)

Heribrandstraße 14

07.03.2023

Alfred Wimmer (76 Jahre)

Am Berg 22

13.03.2023

Helmut Mußhoff (83 Jahre)

Raiffeisenplatz 6

21.03.2023

Amanda Gorbach (93 Jahre)

Heribrandstraße 14

23.03.2023

Armin Lechthaler (63 Jahre)

Wuhrstraße 2

30.03.2023

Eltern-Kind

Elternberatung

Gute Antworten rund um Ihr Baby
Jeden Dienstag von 14.00 bis 16.00 Uhr
Mittelschule Hörbranz
Kontakt/Info: www.connexia.at

Babytreff Leiblachtal

ist für Babys von der Geburt bis 2 Jahre
in Begleitung von Mama (Papa, Oma oder
Opa) im Pfarrsaal. Termine finden Sie
unter www.sozialsprengel.org

Familienhilfe

Die Mitarbeiterinnen der Familienhilfe des
Sozialsprengel Leiblachtal stehen Ihnen
nach Vereinbarung ganztägig oder halbtä-
gig zur Verfügung.

Infos/Kontakt:

www.sozialsprengel.org/fam_hilfe.html

Öffentliche Spielothek & Bücherei

Mo., Mi., Fr., 18.00 - 20.00 Uhr
So. 09.00 - 12.00 Uhr
An Feiertagen geschlossen
Telefon: 05573 82344-20

Öffentlicher Spielplatz

Rappl Zappl

Ort: Beim Sportplatz Sandriesel

Elementarpädagogik

Ganztagskindergärten der Marktge- meinde Hörbranz

Standort Unterdorf, Staudachweg 4a
Telefon: 05573 84500-14
Mail: unterdorf@kiga-hoerbranz.at

Standort Brantmann, Kirchweg 36
Telefon: 05573 82365
Mail: brantmann@kiga-hoerbranz.at

Standort Leiblach, Leiblachstraße 33
Telefon: 05573 82597
Mail: leiblach@kiga-hoerbranz.at

Kindergärten der Marktgemeinde

Standort Dorf, Römerstraße 3
Telefon: 05573 82187
Mail: dorf@kiga-hoerbranz.at

Kleinkindbetreuungseinrichtungen der Marktgemeinde Hörbranz

Standort Unterdorf, Staudachweg 4a
Telefon: 05573 84500-15
Mail: unterdorf@kibe-hoerbranz.at

Standort Schneggahütle, Kirchweg 36
Telefon: 05573 82365-14
Mail: schneggahuesle@kibe-hoerbranz.at

Standort Storchennest, Ziegelbachstraße 14
Telefon: 05573 83842
Mail: storchennest@kibe-hoerbranz.at

Standort Regenbogen, Römerstraße 3
Telefon: 05573 82187-13
Mail: regenbogen@kibe-hoerbranz.at

Mehr Informationen zu den elemen- tarpädagogischen Einrichtungen

**Bereichsstelle Kindergarten/Kleinkind-
betreuung**
Telefon: 05573 82222-129
Mail: kinder@hoerbranz.at

Weitere elementarpädagogische Ein- richtungen in Hörbranz

Kindergruppe I-Tüpfle
Standort, Ziegelbachstraße 14
Telefon 05573 20033
Web: www.kinderfreunde.at

Waldkinder Hörbranz
Waldspielgruppe/Waldkindergarten
Standort, Diezlinger Straße 52
Mobil: 0650 4415251
Mail: info@waldkinder-hoerbranz.at
Web: www.waldkinder-hoerbranz.at

Schülerbetreuung

Wir bieten einen betreuten Mittagstisch,
fachliche Unterstützung beim Erledigen der
Hausaufgaben und die Möglichkeit einer
sinnvollen Freizeitgestaltung.

Für Volksschüler

Kontakt/Info:
Bereichsstelle Elementarpädagogik
Telefon: 05573 82222-131
Mail: bildung@hoerbranz.at

Für Mittelschüler

Mittagsbetreuung/Mittagstisch

Kontakt/Info:
Direktion Mittelschule Hörbranz
Telefon: 05573 82344

Seniorinnen & Senioren

Mobiler Hilfsdienst Leiblachtal (MOHI)

Betreuerische, hauswirtschaftliche Unterstützung nach ihren Bedürfnissen.

Kontakt/Info:

Telefon: 05573 85550-14

E-Mail: mohi@sozialsprengel.org

www.sozialsprengel.org/senioren/MOHI

Pflege- und Servicestelle (Casemanagement)

Kontakt/Info: Barbara Ritschel (Mo-Do)

Telefon: 0664 883 985 85

Sabine Moosbrugger

Mo. 08 - 12 Uhr und Di./Mi. 13 - 16 Uhr

Telefon: 0664 2114785

E-Mail: sbp@sozialsprengel.org

www.sozialsprengel.org/senioren/MOHI

Essen auf Rädern

Mit dem Angebot „Essen auf Rädern“ kann vor allem älteren Menschen, denen die Zubereitung einer warmen Mahlzeit nur schwer oder nicht mehr möglich ist, täglich ein warmes Essen nach Hause geliefert werden.

Kontakt/Info:

Telefon: 05573 85550-0

E-Mail: office@sozialsprengel.org

Web: www.sozialsprengel.org

Krankenpflegeverein

Büro- und Sprechzeiten:

Mo. bis Fr. 07.30 - 08.00 Uhr

Kontakt/Info:

Mo. bis Fr. 07.30 - 16.00 Uhr

Telefon: 05573 85544

E-Mail: kpv@kpv-hoerbranz.at

Web: www.hauskrankenpflege-vlbg.at

Ambulante gerontopsychiatrische Pflege Leiblachtal

Kontakt/Info:

Mobil: 0664 9175090 oder E-Mail

psychiatrische-pflege@kpv-hoerbranz.at

Seniorenbörse

Bürozeiten: Do. 09.30 - 11.30 Uhr

(außer Feiertagen): Infos im Web:

www.seniorenboerse-leiblachtal.at

Sozialsprengel Leiblachtal

Mo. bis Fr. 08.00 - 12.00 Uhr

Nachmittags nach Terminvereinbarung

Kontakt/Info:

Telefon: 05573 85550-0

E-Mail: office@sozialsprengel.org

Web: www.sozialsprengel.org

Tagesbetreuung Leiblachtal

Heribrandstraße 14, 6912 Hörbranz

Alltagsgestaltung für Tagesgäste in gemütlicher Atmosphäre. Unterstützung und Entlastung für Angehörige.

Kontakt/Info:

Mo. bis Do. 09.00 - 16.00 Uhr

Mobil: 0664 1987288

E-Mail:

sabine.moosbrugger@sozialsprengel.org

Kurz notiert

Brockenhaus Leiblachtal

Di. bis Fr. 09.00 - 12.00 Uhr und

14.00 - 18.00 Uhr

Samstag, 9.00 - 12.00 Uhr

Kontakt/Info: Tel. 05574 52963

Pfarrbüro St. Martin, Hörbranz

Lindauer Straße 50

Kontakt/Info:

Telefon: 43 5573 82266

Mail: dani@pfarre-hoerbranz.at

Jugend

Offene Jugendarbeit Leiblachtal

Die Offene Jugendarbeit öffnet ihre Jugendräume von Dienstag bis Freitag für Jugendliche ab der 5. Schulstufe. Neben den wöchentlichen Öffnungszeiten werden verschiedene Workshops und monatliche Highlights angeboten.

Jugendcafé.dot Hörbranz

Workshops Chillout, gemeinsame Spiele...

Jeden Dienstag und Donnerstag,

16.00 - 19.00 Uhr.

Jugendraum Caramba Lochau

Jeden Mittwoch 16.00 - 20.00 Uhr und

Freitag 17.00 - 21.00 Uhr

Aktuelle Infos:

Web: www.sozialsprengel.org

oder im Facebook unter:

Offene Jugendarbeit Leiblachtal

Die Gemeinde im Web

Informationen der Gemeindeverwaltung sowie Aktuelles aus dem Gemeindegeschehen können jederzeit unserer Webseite unter www.hoerbranz.at entnommen werden.

Wochenenddienste der Ärzte

Mo. 01.05.2023	Dr. Stuckenberg
Sa. 06.05.2023	Dr. Tvrdeic
So. 07.05.2023	Dr. Bannmüller
Sa. 13.05.2023	Dr. Herbst
So. 14.05.2023	Dr. Trplan
Do. 18.05.2023	Dr. Stuckenberg
Sa. 20.05.2023	Dr. Bannmüller
So. 21.05.2023	Dr. Tvrdeic
Sa. 27.05.2023	Dr. Herbst
So. 28.05.2023	Dr. Trplan
Mo. 29.05.2023	Dr. Anwander
Sa. 03.06.2023	Dr. Tvrdeic

Der Ärztereitschaftsplan im Dienstsprenkel Leiblachtal ist auch auf der Gemeindehomepage oder unter www.medicus-online.at ersichtlich.

Ordinationszeiten:

An Samstagen, Sonntagen und Feiertagen: 10-11 Uhr und 17-18 Uhr

Kontakte:

Dr. Anwander-Bösch, 05574 47745
 Dr. Bannmüller, 05573 82600
 Dr. Herbst, 05574 44300
 Dr. Stuckenberg, 05574 47565
 Dr. Trplan, 05573 85555
 Dr. Tvrdeic, 05573 83747

Kontakt – Zahnarzt:

Dr. Heinz R. Krewinkel, 05573 83093

Kontakt – Apotheken:

Leiblachtal-Apotheke, Hörbranz
 05573 85511-0

Martin-Apotheke, Lochau
 05574 44202

Termine zur Müllabgabe**Gelber Sack, Restmüll & Biomüll**

Freitag, 05.05.2023
 Samstag, 20.05.2023

Biomüll

Freitag, 12.05.2023
 Freitag, 26.05.2023

Papiertonne

Do. 11.05.2023 (Route 2 + Wohnanlagen)
 Do. 25.05.2023 (Route 2 + Wohnanlagen)

Sperrmüllabgabe beim Bauhof von März bis November immer am Montag von 16.30 – 18.30 Uhr und am Samstag von 08.00–12.00 Uhr.

Die Abfuhr von Grünmüll bei der Grünmülldeponie ist von März bis November jederzeit möglich.

Öffnungszeiten Gemeindebauhof:

Samstag, 06.05.2023
 Montag, 08.05.2023
 Samstag, 13.05.2023
 Montag, 15.05.2023
 Samstag, 20.05.2023
 Montag, 22.05.2023
 Samstag, 27.05.2023

Weitere Abfuhrtermine können jederzeit dem Entsorgungskalender auf der Gemeindehomepage und dem Folder im Gemeindeamt entnommen werden.

Termine und Infos im Überblick mit der Gemeinde-App „Gem2Go“

Alle Termine im Überblick samt Erinnerungsfunktion per Push-Nachricht gibt es auch jederzeit in kompakter Form am Handy über die Gemeinde-App Gem2Go für Hörbranz. Infos und Download: www.gem2go.at

Telefon Bauhof: 82222-280

Mail: bauhof@hoerbranz.at

PVÖ Leiblachtal

Donnerstag, 04.05.2023, 14.30 Uhr
 PVÖ-Monatsstreff im Gasthaus Rose

Donnerstag, 11.05.2023, 08:00 Uhr
 Tages(Muttertag)ausflug mit Held Reisen nach Füssen. Mittagessen in Reutte/Tirol und zurück durchs Tannheimertal/Oberjochpass nach Hörbranz

Musikschule Leiblachtal

Konzert zum Muttertag im Kultursaal in Möggers am 12.05.2023 um 18:30 Uhr

Konzert im Kloster Gwiggen am 2. Juni 2023 um 19.00 Uhr.

Wochenmarkt Hörbranz

Der kleine, aber feine Markt findet jeden Samstag von 8.00 bis 12 Uhr am unteren Kirchplatz statt.

Regional und direkt im Ort

Das Angebot an regionalen Erzeugnissen und bäuerlichen Produkten bildet dabei den Schwerpunkt der wöchentlichen Marktveranstaltung im Herzen des Leiblachtals.

Jahrgänger 1970 - Terminankündigung!

Wir wagen in diesem Jahr wieder einen gemeinsamen Ausflug und freuen uns über alle – auch neue – TeilnehmerInnen. Alle Personen, die im Jahr 1970 geboren wurden, sind herzlich eingeladen.

Save the Date: Samstag, 09. September 2023

Details zum Ausflugsziel folgen an dieser Stelle. Lasst euch überraschen!



Aufruf zum Jahrgängertreffen des 1963er Jahrganges

Jahrgängerausflug 2023

Die JahrgängerInnen des Geburtsjahres 1963 suchen Interessierte aus allen Leiblachtalgemeinden, die noch nicht in der Kontaktliste verzeichnet sind.

Alle Damen und Herren, die anlässlich des diesjährigen runden Geburtstag an einem gemeinsamen zweitägigen Jahrgängerausflug vom 07.-08.10.2023 teilnehmen möchten oder eine Eintragung für künftige Treffen wünschen, werden gebeten, sich per E-Mail unter leiblachtal1963@gmx.at zu melden.

Engelhart-Schuhe: Hörbranzer Traditionsbetrieb unter neuer Führung

Liebe Freunde von ENGELHART-SCHUHE in Hörbranz!

Seit 1. Februar 2023 haben wir uns in die ENGELHART-SCHUHE GmbH, unter der Führung von Milena Bauer-Paa und Jonas Wenzler, verwandelt.

Was sich NICHT geändert hat: Das ENGELHART-SCHUHE Team (ist nur ein bisschen größer geworden), unsere Fachkompetenz, unser Sortiment, unsere Dienstleistungen und natürlich unser Service!

Wir freuen uns auf Euren Besuch!

Ihr Team von ENGELHART-SCHUHE GmbH



Jonas Wenzler (li.) mit Monika Engelhart und Milena Bauer-Paa vor dem Traditionshaus "Engelhart-Schuhe" im Zentrum der Marktgemeinde Hörbranz

Aus dem Fundamt der Marktgemeinde Hörbranz

Fundgegenstände im Zeitraum vom 15. März bis 14. April 2023:

- Blau-melierte Mütze
- Gemusterte Kinderjacke (blau-grau)
- Sonnenbrillen (braun-grau)
- Schwarze Sonnenbrille
- Handy in blauer Hülle
- KTM-Herrenfahrrad
- Schwarzer Knirps
- Einzelschlüssel
- Schwarze Herrenuhr
- 1 Fahrradcomputer, 1 Musikbox
- Scooter für Kinder

Mit dem QR-Code direkt zum Online-Fundamt



Wechselspiel zwischen Sonne und Regen

Eindrucksvolle Aufnahme von Peter Schaub



Amtliche Mitteilung der Marktgemeinde Hörbranz

Impressum:

Herausgeber und Verleger: Marktgemeinde Hörbranz

Redaktion: Bürgermeister Andreas Kresser & Michel Stocklasa

Gestaltung: Michel Stocklasa

Druck: typo media Mäser GmbH, 6971 Hard

Auflage: 3500 Stück, für alle Haushalte kostenlos, zugestellt durch Post.at

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe Juni: 10. Mai 2023

Kontakt Redaktion: medien@hoerbranz.at od. 05573 82222-121